

Drachenbote

Roßhaupten

Jahrgang 26

Mai 2023

Ausgabe 05/2023

Andreas Jäger (1704 – 1773)

250. Todestag
des Allgäuer Orgelbaumeisters aus Roßhaupten



*Andreas Jäger
Orgelbauer*

Die Festschrift von Andreas Jäger gibt es in der Tourist - Information zu erwerben



Aus dem Rathaus

Benutzungsgebühren in Kindertagesstätten

Die letzte Erhöhung der Benutzungsgebühren für unsere Kindertagesstätten erfolgte 2019 nach Fertigstellung des neuen Kindergartens. Um die Kostensteigerungen in den letzten Jahren abzufangen, hat der Gemeinderat jetzt eine moderate Anpassung der Gebühren beschlossen. Im Durchschnitt wurden die monatlichen Betreuungssätze dabei um 13 € erhöht. Im Einzelnen sind jetzt folgende Sätze festgelegt:

a) Kinderkrippe	neu	bisher
3 – 4 Stunden	148 €	135 €
4 – 5 Stunden	153 €	140 €
5 – 6 Stunden	158 €	145 €

b) Kindergarten	neu	bisher
3 – 4 Stunden	95 €	82 €
4 – 5 Stunden	104 €	91 €
5 – 6 Stunden	113 €	100 €
6 – 7 Stunden	128 €	115 €
7 – 8 Stunden	143 €	130 €

Besuchen mehrere Kinder einer Familie gleichzeitig die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde, so ermäßigt sich die Benutzungsgebühr für das 2. Kind und weitere Kinder auf

a) Kinderkrippe	neu	bisher
3 – 4 Stunden	99 €	90 €
4 – 5 Stunden	104 €	95 €
5 – 6 Stunden	109 €	100 €

b) Kindergarten	neu	bisher
3 – 4 Stunden	68 €	59 €
4 – 5 Stunden	73 €	64 €
5 – 6 Stunden	79 €	70 €
6 – 7 Stunden	86 €	77 €
7 – 8 Stunden	94 €	85 €

Im Kindergarten (ab 3 Jahre) übernimmt seit einigen Jahren der Freistaat 100,00 € monatliche Betreuungskosten zur Entlastung der Eltern. In der Kinderkrippe gibt es unter bestimmten Voraussetzungen ebenfalls eine Entlastung der Eltern mit bis zu 100 € monatlich.

Für die Teilnahme an der Verpflegung sind wie bisher weiterhin monatlich zu entrichten

- a) in der Kinderkrippe 65,00 €
- b) im Kindergarten 65,00 € (bisher jeweils 65,00 €).

Die Verpflegungskosten im Kindergarten werden dabei für jeden Tag, für den eine Buchung zum Mittagessen erfolgt, zu einem Fünftel des vorstehenden monatlichen Gebührensatzes erhoben.

Rein rechnerisch leisten die Elterngebühren einen Beitrag von ca. 15% am finanziellen Aufwand der beiden Tagesstätten (2022: ca. 420.000 €), wenn man die 100 € Elternzuschuss vom Freistaat noch mitberücksichtigt, dann schrumpft der Anteil sogar auf unter 4%. Die übrigen Kosten teilen sich zum geringeren Teil die staatliche Förderung (ebenfalls ca. 15%) und letztlich die Gemeinde, zu deren Pflichtaufgaben die Kindertagesstätten zählen.

Die neuen Gebührensätze für beide Kindertagesstätten (Kindergarten und Krippe) gelten ab dem kommenden Kinderbetreuungsjahr September 2023.

1. Bürgermeister Thomas Pihusch

Tempo 50 auf der Forggenseestraße

Die Verkehrskommission des Landkreises hat den im Herbst bereits geäußerten Wunsch einer Tempobegrenzung in der Forggenseestraße außerhalb des Ortsbereichs bis Höhe Auf-/Abfahrten B16 aufgegriffen. Es soll in den nächsten Wochen eine Tempobegrenzung ab Ortsausgang bis östliche Abfahrt B16 auf 50 km/h in beiden Richtungen erfolgen.

1. Bürgermeister Thomas Pihusch



In der Forggenseestraße gilt zukünftig auch außerhalb der Ortschaft bis Höhe östliche Abfahrt B16 Tempo 50!

Woche des offenen Unterrichts 8. - 12. Mai



Die Sing- und Musikschule Füssen lädt erneut ein, den Musikunterricht live mitzuerleben.

Wie lernt man ein Instrument? Wie läuft ein Musikunterricht eigentlich ab? Was wird da alles gemacht? Wer kann welches Instrument lernen? Ab welchem Alter kann ich damit beginnen? Können auch Erwachsene zum Unterricht an die Musikschule kommen? Welche Unterrichtsformen gibt es?

Das und noch viel mehr können jetzt interessierte Kinder, Eltern, Erwachsene, also kurz um, alle, die am Instrumental- und Gesangsunterricht sowie am Unterricht der Musikalischen Grundfächer interessiert sind, erfahren. Für eine ganze Woche gibt es die Gelegenheit, sich den Unterricht in all seiner Vielfalt anzuschauen und zu erleben. So dürfen alle dann kleine und große Schülerinnen, Anfänger und Fortgeschrittene, Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene beim Einzel- und Gruppenunterricht mit ihren FachlehrerInnen im Instrumental- oder Gesangsunterricht beobachten. Darüber hinaus kann man natürlich auch den Unterricht der Musikalischen Grundfächer, also die Eltern-Kind Gruppen und die Vorschulkinder sowie den Ensemble- und Korrepetitionsunterricht und den Unterricht für Menschen mit Behinderung erleben.

So bekommen alle einen Einblick in das umfangreiche Unterrichtsangebot und die Unterrichtsarbeit an der Sing- und Musikschule Füssen und die Kinder und Eltern, aber auch die Erwachsenen, lernen so die einzelnen Lehrkräfte kennen. Der Unterricht findet zwischen 12.00 und 21.00 Uhr statt. Alle sind herzlich eingeladen und dürfen einfach ohne anzuklopfen in die Unterrichtsräume eintreten und so lange dort verbleiben wie sie Lust am Zuhören- und sehen haben. Wer danach gezielte Fragen zu einem bestimmten Angebot hat, ein Instrument ausprobieren oder eine kleine Schnupperstunde vereinbaren möchte, kann dann im Sekretariat einen Termin dafür vereinbaren. Die FachlehrerInnen nehmen sich in den darauffolgenden Wochen Zeit und laden zu persönlichen informativen Treffen ein.

Eine detaillierte Übersicht wer wann, was unterrichtet, welches Instrument wann und wo gespielt wird, wo gesungen, geklatscht und getanzt wird, können alle dem Unterrichtsplan auf der Website der Musikschule Füssen, www.musikschule-fuessen.de, oder den Aushängen im Flur der Musikschule entnehmen.

Wer noch Fragen hat, kann sich jederzeit gerne telefonisch oder per E-Mail an die Sing- und Musikschule Füssen unter 08362-38150 oder info@musikschule-fuessen.de wenden.

Die Sing- und Musikschule Füssen freut sich über viele kleine und große Interessenten, die in der Woche des offenen Unterrichts und dann darüber hinaus vorbeischaun.

Sing- und Musikschule Füssen

Hundekot in landwirtschaftlichen Flächen

Das Betretungsrecht nach Art. 22 des Bayer. Naturschutzgesetzes bezieht sich grundsätzlich auf alle Teile der freien Natur, also auch auf landwirtschaftliche Flächen. Während der Nutzzeit (auf Grünland die Zeit des Aufwuchs, bzw. bei Äckern die Zeit zwischen Saat oder Bestellung bis zur Ernte) dürfen landwirtschaftliche Nutzflächen allerdings nur auf vorhandenen Wegen betreten werden. Beachten Sie bitte diese gesetzlichen Vorgaben, damit unseren Landwirten kein Schaden zugefügt wird.

Den Landwirten bereitet zunehmend große Sorge, dass viele Hundebesitzer sich nicht um die „Hinterlassenschaften“ ihres Vierbeiners kümmern.

Sicher sind auch Sie der Auffassung, dass die Nachlässigkeit von Hundebesitzern nicht zur Eigentumsschädigung bzw. zum wirtschaftlichen Nachteil unserer Landwirte führen darf.

Es ist nachweisbar, dass Kühe erkrankt sind, nachdem sie kotverunreinigtes Gras gefressen haben. Obwohl Kühe normalerweise dieses verunreinigte Gras ablehnen, kann es zur Aufnahme von Hundekot kommen, wenn dieser beim Mähen im Futter verteilt wurde.

Berücksichtigen Sie bitte, dass auch Kinder mit dem Hundekot in Berührung kommen können, da viele Hundebesitzer mit ihren Hunden ortsnah spazierengehen. Dies gilt insbesondere auch zur Sauberhaltung unserer Fußwege und Straßen.

Deshalb richten wir folgenden Appell an Sie:

1. Lassen Sie ihren Hund erst dann frei laufen, wenn er sein „Geschäft“ außerhalb von Wiesen erledigt hat. Bedenken Sie, dass Sie ihren Hund nur unter Kontrolle haben, solange er an der Leine ist.

2. Besorgen Sie sich im Rathaus Roßhaupten oder an den von uns aufgestellten „Hunde-Toiletten“ die kosten-

losen Hundekotbeutel, nehmen Sie die „Hinterlassenschaften“ Ihres Lieblings mit nach Hause und entsorgen Sie den Beutel ordnungsgemäß in Ihrer Mülltonne oder in den „Hunde-Toiletten“.

Wir bitten auch besonders unsere Vermieter, ihre Gäste mit Hunden darauf hinzuweisen.

Betreten von landwirtschaftlichen Flächen

Der Frühling ist da und die Vegetationsperiode hat begonnen. Wir bitten deshalb alle Spaziergänger und Radfahrer auf den ausgeschilderten Wegen zu bleiben und auf das Betreten bzw. Befahren von landwirtschaftlichen Flächen zu verzichten. Bitte helfen Sie unseren Bauern bei der Bewirtschaftung ihrer Flächen, denn jede Beeinträchtigung der Pflanzen in der Wachstumsphase erschwert die landwirtschaftliche Nutzung und führt zwangsläufig zu Ertragseinbußen.

Christian Zimmermann

Einfach – Effektiv – Erste Hilfe

Am 21. März fand in den neuen Büroräumen des Bauhofes eine Ausbildung für betriebliche Ersthelfer statt. Zahlreiche Mitarbeiter/innen der Verwaltung, der Bauhöfe und der Tourist-Information aus Rieden und Roßhaupten nahmen daran teil.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde der mitwirkenden, und kurzer Information über noch vorhandenes Wissen aus längst vergangenen „Erste Hilfe Kursen“ ging es dann los. Verschiedene Situationen wie z.B. starke Blutungen, Unterkühlung, Vergiftungen und Verätzungen, Unfall mit Strom, wurden in Teams durchgespielt. Auch die Erste Hilfe Maßnahmen wie Ohnmacht und Bewusstlosigkeit sowie das Abnehmen eines Mororradhelmes oder die stabile Seitenlage wurden von jedem Teilnehmer geübt.



Foto: Tanja Böck, v.l. Frau Reichard, Alexander und Xaver

Nach einer kurzen Mittagspause ging es weiter mit Wundverbänden und das Anwenden eines AEDs (Automa-

tisierter Externer Defibrillators), Rechtsfragen und Versicherungsschutz, Dokumentation und Transport von Verletzten.



Nach einem kurzen Revue passieren des Tages waren alle gleicher Meinung: Dieser Tag hat sich wirklich gelohnt und sollte regelmäßig wiederholt werden. Herzlichen Dank an Frau Reichard vom Bayerischen Roten Kreuz, die sämtliche Themen interessant, kurzweilig und informativ gestaltet hat.

Fotos/Text: Tanja Böck

Kiosk Kurpark – Freisitz fertiggestellt

Was lange währt wird endlich gut...: Nach langem Anlauf konnte jetzt der langersehnte Freisitz am Kiosk fertiggestellt werden. Der als Wintergarten ausgeführte Freisitz soll bei ungünstiger Witterung neben dem gastronomischen Angebot auch bei Veranstaltungen wie Standkonzerten, Alhornblasen oder anderen Aktivitäten zum Dorfleben am Kurpark einen gemütlichen Aufenthalt garantieren.

Dank unserer Pächterfamilie Rutka-Köpf hat sich der Kiosk und der Kurpark als wichtiges gastronomisches Angebot für Gäste und insbesondere auch Einheimische weiterentwickelt. So hat sich über die Jahre ein Stammtisch eingebürgert. Der Kurpark ist aus dem Dorfleben in den Sommer- wie auch den Übergangsmontaten nicht mehr wegzudenken.

Ein Dankeschön geht an alle ausführenden Firmen, die trotz der kühlen Frühjahrswitterung die Arbeiten durchgezogen haben. Ein Dankeschön aber auch dem Kurpark-Team mit Birgit und Ralf für ihre Geduld bis zur Fertigstellung, aber auch ihre Gastfreundschaft für alle Gäste! Wir wünschen dem Team weiterhin viel Erfolg sowie allen Gästen einen schönen Aufenthalt und gute Erholung „draussen“ am Kurpark!

1. Bürgermeister Thomas Pihusch
Ursel Jörg, Tourist-Information



Neue Atmosphäre am Kurpark

Amtliche Bekanntmachung

Bayerisches Landesamt für Steuern

Grundsteuerreform in Bayern

Abgabefrist für die Grundsteuererklärung endet am 2. Mai 2023!

Bis 2. Mai 2023 müssen Eigentümerinnen und Eigentümer (Stichtag 1. Januar 2022) von Grundstücken und Betrieben der Land- und Forstwirtschaft in Bayern eine Grundsteuererklärung beim zuständigen Finanzamt abgeben.

Bayern hatte als einziges Bundesland die Abgabefrist für die Grundsteuererklärung um weitere 3 Monate bis zum 30. April 2023 verlängert. Die Frist endet aufgrund des Sonn- und Feiertages mit Ablauf des 2. Mai 2023.

Erfreulicherweise sind bayernweit schon über 5 Millionen Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken und Betrieben der Land- und Forstwirtschaft ihrer Erklärungspflicht nachgekommen.

Zögern Sie nicht und reichen auch Sie Ihre Grundsteuererklärung fristgerecht ein. Damit können Sie weitere Maßnahmen Ihres Finanzamtes, wie zum Beispiel Erinnerungsschreiben oder Verspätungszuschläge, vermeiden. Bürgerinnen und Bürger können in Bayern für ihre Abgabe frei wählen: ganz einfach digital per ELSTER oder auf Papier. Falls Sie keine Möglichkeit zur elektronischen Übermittlung haben, dürfen nahe Angehörige oder auch Steuerberater Sie hierbei unterstützen. Diese können das eigene Benutzerkonto bei ELSTER nutzen, um Ihre Erklärung zu übermitteln.

Sollten Sie bei der Erklärung Fragen haben oder Unterstützung benötigen, nehmen Sie gerne die Hilfen der Bayerischen Steuerverwaltung und das umfangreiche Serviceangebot in Anspruch:

- Ausführliche Informationen und Erklärvideos unter www.grundsteuer.bayern.de
- Ausfüllanleitungen zu den Grundsteuerklärungsvordrucken
- Chatbot auf www.elster.de unter dem Punkt „Wie finde ich Hilfe?“
- Informations-Hotline: 089 / 30 70 00 77
(Mo.-Do.: 08:00 – 18:00 Uhr, Fr.: 08:00-16:00 Uhr)

- Kostenloser Online-Zugriff auf Daten aus dem Liegenschaftskataster über den BayernAtlas-Grundsteuer; weitere Informationen zum Angebot der Bayerischen Vermessungsverwaltung finden Sie hier.
- Hilfreiche Informationen zu den häufigsten Fehlern bei der Abgabe der Grundsteuererklärung und was gegebenenfalls zu tun ist, finden Sie hier.

Das Bundesverfassungsgericht hat 2018 die bisherige Bemessungsgrundlage für die Grundsteuer für verfassungswidrig erklärt. Deshalb wurde der Bundesgesetzgeber mit einer Neuregelung der deutschlandweit geltenden Grundsteuer bis 2025 beauftragt. Die Bayerische Staatsregierung konnte auf Bundesebene durchsetzen, dass die Länder künftig diese Aufgabe übernehmen und eigene Grundsteuergesetze erlassen dürfen. Im Zuge dessen hat Bayern bei der Grundsteuer B, insbesondere auch im Sinne einer oftmals angemahnten Entbürokratisierung im Steuerrecht, ein wertunabhängiges, transparentes und nachvollziehbares Flächenmodell gewählt. Im Gegensatz zum Bundesmodell ist eine Neubewertung alle sieben Jahre daher nicht erforderlich.

Der Steuerverwaltung liegen die für die Berechnung der neuen Bemessungsgrundlage notwendigen Daten zu den Grundstücken bzw. Betrieben der Land- und Forstwirtschaft nicht, nicht vollständig oder nicht immer in aktueller Fassung vor. Beispielsweise sind „Flurstücke“ aus dem Liegenschaftskataster nicht mit der für die Grundsteuer maßgeblichen „wirtschaftlichen Einheit“ gleichzusetzen. In der Praxis kann man genau diese Abweichungen regelmäßig feststellen. Das Vorhandensein und die Aktualität aller für die Grundsteuerreform erforderlichen Daten bei den Finanzämtern auf den Feststellungszeitpunkt 1. Januar 2022 wäre ohne die Abgabe der Steuererklärungen daher nicht gewährleistet.

Die Einnahmen aus der Grundsteuer verbleiben – wie bisher auch – bei den Kommunen. Ebenso entscheiden diese weiterhin über den Hebesatz. Die Kommunen finanzieren damit wichtige öffentliche Leistungen, wie beispielsweise Infrastruktur, Kinderbetreuung, Spielplätze sowie kulturelle Einrichtungen. Die Kommunen in ganz Deutschland benötigen die von der Finanzverwaltung festzusetzenden Grundsteuermessbeträge möglichst frühzeitig, um ihre ab 2025 geltenden Hebesätze für die neue Grundsteuer festlegen und die Grundsteuerbescheide versenden zu können.

Präsidialbüro/Pressestelle

Sophienstraße 6, 80333 München

Bearbeiter:

Frau Schäfer/Frau Müller/Frau Geißler/Herr Schwaiger

Telefon: 0 89 99 91-0, **Telefax:** 089 9991-1005, **E-Mail:**

Medienstelle@lfst.bayern.de, **Internet:** www.lfst.bayern.d

- Do. 11.05. Blutspendedienst**
16:30 - 20:30 Uhr, Mittelschule
- Fr. 12.05. Stammtisch VdK „Dorfgschwätz“**
18:00 Uhr, Taormina
- So. 14.05. Konfirmation**
10:00 Uhr, Christuskirche Füssen
- Fr. 19.05. Aktion sauberes Roßhaupten**
14:30 Uhr, Dorfplatz
- Do. 25.05. Vortrag barrierefrei und altersgerecht wohnen und sanieren / Maßnahmen für die Zukunft**
19:00 Uhr, MGH Gemeindesaal
- Mo. 29.05. Trachtenwallfahrt in d'Wies**
4:00 Uhr, Franz Lipp (siehe Artikel)

Regelmäßige Veranstaltungen

- Dienstag: Wanderung auf das Buch**
9:00 Uhr, Wanderung auf „das Buch“
Der Aussichtspunkt auf dem Buch/ Zwiesselberg bietet einen der schönsten Panoramablicke unserer Wanderregion auf die gesamte Alpenkette mit Ammergebirge, Lechtaler und Tannheimer Berge. Eine Panoramatafel erklärt alle Gipfel (60) mit Blick auf den Forggensee, Füssen und die Königsschlösser. Die Wanderung findet nur bei schönem Wetter statt. Bitte festes Schuhwerk, eventuell Wanderstöcke und Trinken mitnehmen. Trittsicherheit, Dauer ca. 2 Std. Treffpunkt am Bauhof in Roßhaupten. Die Führung findet ab 5 Personen statt und ist kostenlos. Anmeldung 1 Tag vorher in der Tourist-Information. 08367-364.
- Mittwoch Bauernhof-Besichtigung**
10:00 Uhr, Unterschiedliche Bauernhöfe/ Ferienhöfe werden besichtigt. Weitere Auskünfte erhalten Sie in der Tourist-Information. Kosten pro Person: 3,00 €, mit Gästekarte/Königscard kostenlos. Die Führung findet ab 5 Personen statt. Anmeldung 1 Tag vorher in der Tourist-Information. 08367-364.

Termine / Veranstaltungen

- Di. 02.05. „Schönstattmaiandacht“**
19:00 Uhr, Pfarrkirche St. Andreas
- Mi. 03.05. Ernährungsvortrag**
15:00 Uhr, MGH Gemeindesaal
- Sa. 06.05. Altpapiersammlung des Trachtenvereins, ab 08:00 Uhr** bereitlegen
- Do. 11.05. Vortrag „Osteoporose“**
16:00 Uhr, MGH Gemeindesaal

Raiffeisen-Markt

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen **Mitarbeiter** (m/w/d) für unseren **Raiffeisen-Markt in Seeg** in Voll- oder Teilzeit.

Bewerbung und nähere Informationen:

Raiffeisenmarkt Seeg
Klaus Norbert
Ladestraße 5, 87637 Seeg
Telefon (0 83 64) 1266
info@rb-sued-oal.de
www.rb-sued-oal.de

 **Raiffeisenbank**
Südliches Ostallgäu eG
Ihr Partner vor Ort - kompetent & fair

Evang. Kirchliche Nachrichten

„Ich will den HERRN loben allezeit; sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein.“

- Psalm 34,2 -

Termine

ev. Himmelfahrtskirche Lechbruck:



So., 07.05. 09:30	Gottesdienst (Pfr. Neubert)
So., 14.05. 09:30	Gottesdienst (Präd. Kimmerle)
So., 21.05. 09:30	Gottesdienst (Pfrin. Henrich-Eck)
So., 21.05. 09:30	Kindergottesdienst i. d. Villa Kunterbunt Treffpunkt vor der ev. Kirche Lechbruck

Pfingstsonntag:

So., 28.05. 10:00	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Henrich-Eck)
Mi., 31.05. 10:30	Gottesdienst in der Bibliothek im Siebenbürgerheim Lechbruck
Sa., 13. Mai 17:00	Beicht- & Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation - in Füssen
So., 14. Mai 10:00	gemeinsamer Festgottesdienst zur Konfirmation - in Füssen

Aktuelle Infos auch unter: www.evangelisch-lechbruck.de

Andrea Kimmerle



Petrus hatte Jesus 3 mal verleugnet. Nachdem 3 mal ein dickes „NEIN“ mit Edding auf das Holzkreuz geschrieben wurde ist davon jetzt nichts mehr zu sehen. Es entstand ein wunderschönes Kreuz mit bunten Federn und Strasssteinen, gestaltet von den Kindern am Ostersonntag beim Familiengottesdienst in Lechbruck.

Foto: Andrea Kimmerle,

Tanja Böck



MGH „Mitanand“

Sommerferienbetreuung für Kinder des MGH Mitand

In den ersten beiden Sommerferienwochen vom 31.07. - 11.08.23 wird wieder eine Betreuung für Kinder von 4 - 11 Jahren im Mehrgenerationenhaus Mitand angeboten.

Von 8:00 - 13:00 finden verschiedene Aktionen, Unternehmungen und Ausflüge statt. Der Unkostenbeitrag beträgt pro Tag 10.-€ (für Mitglieder im Förderverein Mehrgenerationenhaus 8.-€)

Die Kinder können ab sofort im Büro des MGH vorangemeldet werden.

Die Anmeldung ist nur wochenweise möglich und bevorzugt für Kinder berufstätiger Eltern und Alleinerziehender. Die Anzahl der Plätze sind begrenzt.



Foto/Text: Gisela Faber

Termine

Ernährungsvortrag mit Anja Müller -

Thema: „Mit Herz fürs Herz: Älterwerden und bewusst genießen“ im Saal des Mehrgenerationenhauses Mitand
Mittwoch, den 03.05.23 um 15:30

Vortrag von Christine Bauer zum Thema: „Osteoporose“ im Saal des Mehrgenerationenhauses Mitand
Donnerstag, den 11.05.23 um 16:00

Gisela Faber

Barrierefrei und altersgerecht wohnen und sanieren - Maßnahmen für die Zukunft

Die meisten Menschen wünschen sich so lange wie möglich selbständig in ihrer eigenen Wohnung und ihrem gewohnten Umfeld leben zu können. Doch das Älterwerden bringt oft auch gesundheitliche Einschränkungen, Erkrankungen oder Behinderungen mit sich. Das kann dazu führen, dass beispielsweise Schwellen, Treppen oder Badewannen zu Hindernissen oder Gefahrenquellen werden. Häufig reicht schon der Einsatz von Hilfsmitteln oder kleine bauliche Veränderungen, um weiterhin ein selbständiges Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. Für notwendige Wohnraumanpassungen zahlt die Pflegekasse für Pflegebedürftige in den Pflegegraden 1 bis 5 Zuschüsse in Höhe von bis zu 4.000 Euro pro Maßnahme. Dazu zählen alle baulichen Veränderungen, etwa eine Türverbreiterung und der Umbau des Badezimmers, die zum Zeitpunkt der Zuschussgewährung zur Verbesserung des Wohnumfeldes erforderlich sind. Leben mehrere Pflegebedürftige in einer gemeinsamen Wohnung, kann jeder Pflegebedürftige den Zuschuss beantragen. Insgesamt kann eine Wohngruppe bis zu 16.000 Euro erhalten. Voraussetzung: Der Umbau ermöglicht beziehungsweise erleichtert die häusliche Pflege oder stellt die selbstständige Lebensführung wieder her. Zu den Maßnahmen zur Verbesserung des individuellen Wohnumfeldes gehört z. B. der Ein- und Umbau von Mobiliar wie Einbau einer Dusche statt einer Badewanne. Renate Dantinger von der Fachstelle für pflegende Angehörige des BRK Marktobberdorf informiert sie bei diesem Vortrag über die Möglichkeiten fachlich kompetent und ist unabhängig von Verkaufsinteressen. Der Vortrag findet statt für alle Interessierten

am Donnerstag, 25.05.2023, um 19:00 Uhr
im Mehrgenerationenhaus Roßhaupten, Gemeindesaal
Hauptstraße 10, 87672 Roßhaupten.
Eintritt frei!

Anette Schweiger

kranz, 18.00-18.30 Uhr Beichtgelegenheit, 20.00-20.30
Uhr Jesusgebet um den Frieden in der Ukraine und in
der Welt und sakramentaler Segen, 20.45 Uhr Komplet
(Nachtgebet der Kirche) u. sakramentaler Segen

Marlies Köpf

Kirchliche Nachrichten

Pfarrriengemeinschaft Roßhaupten Gottesdienstordnung



Montag, 01.05., MARIA, SCHUTZFRAU VON BAYERN

07.00 Fußwallfahrt nach Maria Hilf, Speiden,
dort 10.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 05.05., Hl. Godehard, Bischof von Hildesheim

19.00 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19.30 Floriansmesse - Herz-Jesu-Opfer f.d. päpstl. Werk
um geistl. Berufe

Samstag, 06.05.,

18.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse zum 5. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 14.05., 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

10.00 Rosenkranz
10.30 Pfarrgottesdienst

Montag, 15.05.,

07.30 Bittgang nach Maria Steinach, dort hl.
Messe - Kollekte für die Kapelle

Dienstag, 16.05., Hl. Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer

07.30 Bittgang zur Magnuskapelle, Tiefental,
dort hl. Messe - Kollekte für die Kapelle

Donnerstag, 18.05., CHRISTI HIMMELFAHRT

08.00 Flurumgang, Treffpunkt am Lagerhaus,
anschl. Festgottesdienst

Freitag, 19.05.,

19.30 Maiandacht am Bildstock (Rietzler)

Sonntag, 21.05., 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

08.15 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
08.45 Pfarrgottesdienst

Sonntag, 28.05., PFINGSTEN

RENOVABIS - Kollekte für Mittel- u. Osteuropa
08.15 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
08.45 Festgottesdienst
19.00 Maiandacht des Frauenvereins in Maria Steinach

Montag, 29.05., PFINGSTMONTAG - Maria, Mutter der Kirche

18.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19.00 Pfarrgottesdienst

Unter der Woche sind jeden Dienstag um 9.00 Uhr und
Freitags um 19.00 Uhr hl. Messen (davor Rosenkranz).
Im Mai ist jeden Dienstag um 19.00 Uhr eine Maiandacht
Jeden Donnerstag um 17.00 Gelegenheit zur stillen
Anbetung bis 21.00 Uhr. 17.00 Uhr Aussetzung des aller-
heiligsten Altarsakramentes und Barmherzigkeitsrosen-

Schönstattpilgerkreise in Roßhaupten



Foto: (PressOffice Schönstatt)

Seit 26 Jahren ist das pilgernde
Schönstattheiligtum unterwegs
– in Deutschland und in unseren
Pfarreien, auch in Roßhaupten.
Deshalb feiern wir am Dienstag,
2. Mai um 19 Uhr in der Pfarr-
kirche St. Andreas in Roßhaupten
eine Maiandacht, welche von den
Schönstattkreisen in Roßhaupten
gestaltet wird. Mitglieder des
Freundeskreises Steiner werden

die Andacht musikalisch gestalten. Auch Schwester
Raphaela von Schönstatt wird mit uns feiern. Es ergeht
herzliche Einladung dazu.

Stefan Tome

Unsere Pfarrkirche St. Andreas



Foto: Nicole Gött, die Kommunionkinder mit Josef Walk

Am 14. März haben wir, die Kommunionkinder der Klasse
3a, uns vor der Kirche getroffen. Dort wartete bereits Josef
Walk und begann dann gleich mit der Kirchenführung.

Am Anfang erklärte er die Zeichen und Jahreszahlen
über den Eingangstüren innerhalb der Kirche. Über die
Kirchenorgel erfuhren wir, dass sie 2000 Orgelpfeifen
hat, was uns sehr überrascht hat. Dann zeigte Josef uns
verschiedene Wandmalereien, erzählte von den Heiligen-
figuren in der Kirche und dass im „Kirchenschiff“ 500 Leute
Platz nehmen können.

Wir haben die verzierten Knochen des hl. Vincent
angeschaut, die in der Kirche ausgestellt sind. Uns hat es
sehr erstaunt, dass es sich dabei um echte menschliche
Knochen handelte.

Zuletzt führte uns Josef in den Glockenturm der Kirche,
wo er etwas über die einzelnen Glocken erzählte. Wir
mussten 36 Meter steil die Treppen hoch. Die Glocken

fingen sogar an zu läuten, als wir oben waren. Es war gar nicht so laut wie wir erwartet hatten.

Rundum war es eine richtig tolle Kirchenführung – vielen Dank dafür an Josef Walk!

Sofie Gött

Ein herzliches Dankeschön



Während der Karwoche bis einschließlich Ostermontag war die Kapelle Maria Steinach geöffnet. Die Besucher hatten die Möglichkeit dort für ein stilles Gebet inne zu halten. Ich möchte mich auch im Namen des Pfarrgemeinderates ganz herzlich bei unserer liebenswerten Seniorin bedanken, die täglich die Kapelle aufgesperrt hat. Sie war es auch, die immer wieder dafür gesorgt hat, dass abends beim Zusperrern die Kapelle sauber war. Auch für die Monate Juni bis einschließlich September hat sie sich bereit erklärt, wieder den Dienst zu übernehmen. Wie wichtig ist es doch, ehrenamtliche Helfer/innen zu haben.

Die Kapelle Maria Steinach ist ab **1. Juni Samstag und Sonntag von 10 Uhr morgens bis 17 Uhr** nur bei guter Witterung geöffnet.

Anne Schwarzenbach

Impressionen vom Pfarrfamilientag

Nach dreijähriger coronabedingter Pause konnte am 5. Fastensonntag wieder ein Pfarrfamilientag stattfinden. Nach dem Gottesdienst, den die Hindelanger Jodlergruppe musikalisch umrahmt hatte und in dem sich auch die Firmlinge vorgestellt hatten, wurde ins Pfarrheim eingeladen. Pfarrgemeinderatsvorsitzende Schwester Doreen begrüßte die vielen Besucher im vollbesetzten Saal. Patricia Miller sorgte mit ihrem hervorragend zubereiteten Cordon Bleu für das Mittagessen. Danach bedankte sich Pfarrer Schneider bei den vielen ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen, die das ganze Jahr über im Dienst der kirchlichen Gemeinde tätig sind, mit Blumengeschenken und Brotzeitkörbchen.



Auch die ausgeschiedenen Ministranten/innen erhielten ein kleines Geschenk und wurden für ihre Arbeit gewürdigt. Johanna Miller verlas einen kurzweiligen Bericht über die Aktivitäten der Ministranten/innen und Hubert Rietzler gab anschließend einen Einblick in die Arbeit der Kirchenverwaltung. Für musikalische Unterhaltung sorgte zwischen durch die Hindelanger Jodlergruppe.



Fotos: Anne Schwarzenbach und Schwester Doreen

Erwähnenswert ist natürlich auch das tolle Kuchenbuffet. Denn was wäre ein Sonntagnachmittag ohne Kaffee und Kuchen. Großes Lob und ein herzliches Dankeschön den vielen Bäckerinnen für die leckeren Kuchen und Torten.

Anne Schwarzenbach

Dorfmuseum

Der erste Freizeit-Caravan im Dorfmuseum Roßhaupten

In meiner Modellausstellung „Kleine Welten“ im Dorfmuseum Roßhaupten wird die Geschichte des Campingwesens gezeigt. Das älteste Modell war bisher ein britischer Eccles Caravan von 1926. Doch lange vor Erfindung des Autos gab es schon von Pferden gezogene Wohnwagen mit denen Gypsy (Sinti und Roma), Zirkus Leute, Schausteller und Bader von Ort zu Ort zogen. Sie alle reisten nicht zum Vergnügen, sondern mussten ihren Lebensunterhalt damit verdienen.



Natur schmecken. Wohlfühlen. Leben.

Werde jetzt Teil unserer Erfolgsgeschichte!

Unsere Ausbildungsberufe (m/w/d):

- Kaufmann/-frau im Einzelhandel
- Industriekaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandel

Ausbildungsstart 2024

Schönegger Käse-Alm GmbH
Steinwies 20 · 86984 Prem
Manuela Gottsche · Tel.: 08862 / 9801-22



Weitere Infos unter www.schoenegger.com/ueber-uns/karriere/ausbildung/ oder QR-Code



Foto: Walter Altmannshofer, Horse Caravan The Wanderer Bj. 1885, Modell 1:87

Die Bürger des britischen Empire kamen im 19. Jh. durch Handel und Industrialisierung zu großem Wohlstand. Abgesichert durch die britische Weltmacht waren jetzt auch Reisen in weitentfernte, bisher kaum erschlossene Gebiete möglich. Gereist wurde nun zum Vergnügen, der Tourismus war geboren. Um 1860 bot der Engländer Thomas Cook die ersten Pauschalreisen an.

Der Brite Samuel White Baker kaufte sich einen Gypsy-Wagon und ließ ihn 1879 nach Zypern verschiffen um das Land auf eigene Faust zu erkunden. Das war wohl die erste Camping Reise.

Dr. William Gordon Stables ließ sich 1884 den ersten Freizeit-Caravan bauen. Der ehemalige Marinearzt wurde nach dem Militärdienst zum erfolgreichen Jugendbuch-Autor. Ab 1885 reiste Dr. Stables mit dem „The Wanderer“ genannten Pferde Caravan über 2000 km durch England und Schottland. Im 5,5 m langen Aufbau befand sich ein großer Wohnraum, dahinter eine kleine Küche. Die Außenwände des Wagens bestanden aus Mahagoni, verziert mit blanken Messingstreifen. Der Kutscher übernachtete mit seinen Tieren in Pferdestationen. Ein Diener besorgte die Hausarbeit. Er schlief in einem kleinen Zelt neben dem Wohnwagen. Um zu sehen ob der Weg frei ist, und um den nächsten Übernachtungsplatz vorzubereiten fuhr er mit einem Dreirad dem 2 Tonnen schweren Wohnwagen voraus. Dr. Stables nutzte das Tricycle auch selbst zu Ausflügen. Die ganze Reise ging sehr beschaulich vonstatten, die Tagesetappen lagen bei 25 km.

Dr. Stables schrieb Bücher über seine Caravan Reisen und animierte dadurch Andere auf diese Art durch das Land zu reisen. Der Duke of Newcastle ließ sich 1892 einen Caravan nach Vorbild des „Wanderer“ bauen und nannte ihn „Bohemian“. Die meisten Reisenden setzen auf kleinere, weniger komfortable Caravans, für die ein Zugpferd ausreichte. Es gab auch eine ganze Reihe von Frauen, die allein oder zu zweit, meist begleitet von einem Diener, gefallen an Caravan Reisen fanden. Die wachsende Zahl der Pferdecaravan Besitzer gründete 1907 „The Caravan Club of Great Britain and Ireland“. 1912 hatte der Club bereits 267 Mitglieder, ein Drittel davon zum Teil unverheiratete Frauen.

Wohnwagen für PKW und auch erste Reisemobile fanden in GB und den USA erst in den 1920er Jahren weitere Verbreitung. In Deutschland gab es erst in den 1930er Jahren die ersten Wohnwagen. Für die meisten Campingbegeisterten war ein Auto unerschwinglich, sie fuhren mit dem Fahrrad oder dem Motorrad zum Zelten. Anders als in England wo Caravaning in der Oberschicht vielleicht als spleenig galt, aber akzeptiert wurde, war es in Deutschland für die etablierte Klasse unvorstellbar wie ein Schausteller im Wohnwagen zu reisen. Erst in den 1960er Jahren als sich viele ein Auto leisten konnten stieg auch die Nachfrage nach Wohnwagen gewaltig an.

Mit diesem 8 cm langen, aus Kunststoff und Messing, komplett selbstgebauten Modell kann man nun die Geschichte des Campingwesens von den allerersten Anfängen bis zur heutigen Zeit verfolgen.

Walter Altmannshofer

Heidemarie Scherbaum im Pfannerhaus

Unter dem Titel „**Experimente**“ stellt die in Rieden am Foggensee lebende Künstlerin Heidemarie Scherbaum ihre Werke im Pfannerhaus in Roßhaupten aus. Malen war schon seit ihrer Jugend die große Leidenschaft der in Dischingen auf der schwäbischen Alb geborenen Malerin. Durch Studien an den Kunstakademien in Bad Reichenhall und Esslingen, sowie nach Kursen an der VHS Füssen bei Ute Reinhart, hat sie sich ein breites Spektrum an interessanten Techniken angeeignet, gerne auch als Mix von unterschiedlichsten Materialien. Bekannt geworden ist sie im Ostallgäu durch den Riedener Kunst-Sommer 2018, einer gut besuchten Open Air Ausstellung in ihrem Heimatdorf und durch eine Gemeinschaftsausstellung im Haus am Kalkofen 2019, ebenfalls in Rieden. Die Kunst spricht ihre eigene Sprache und gibt Heidemarie Scherbaum den Raum, sich in Freiheit, Persönlichkeit und Kreativität zu entfalten. Ihre Gedanken und Emotionen bringt sie mit Pinsel und Farbe auf die Leinwand, sie drückt Ihre Stimmungen mit teils kräftigen Farben aus. Hauptsächlich arbeitet sie in der Acrylmischtechnik, hierbei bevorzugt sie die abstrakte Malweise. Diese zeigt aber bei genauem Hinsehen Gesichter, Figuren, Tiere und vieles mehr. Die Werke erzählen dem phantasievollen Betrachter eine Geschichte.

Foto: Heidemarie Scherbaum, das „Experiment“

Sie sagt von sich: „Ich arbeite intuitiv, aus dem Bauch heraus, ich lasse mich von Emotionen leiten, und genieße jeden Schritt des kreativen Flusses. So manches Bild hat mich komplett erschöpft aber auch befreit. Ein gutes Gefühl.“

Das schöne Ostallgäu gibt mir die schöpferische Kraft, die auch in den Bildern spürbar ist.“



Vernissage am Freitag 12. Mai 2023 um 19:30 Uhr

Ausstellung:

13.-14. Mai	von 15 – 18 Uhr
20. Mai	von 15 – 18 Uhr
21. Mai	von 10 – 18 Uhr
(Internationaler Museumstag mit freiem Eintritt ins Museum)	
27.- 28.- 29. Mai	von 15 – 18 Uhr

Gudrun Altmannshofer

Öffnungszeiten Dorfmuseum ab Mai 2023

Mai – September: Sonntag 15 – 18 Uhr
 Sonntag 21. Mai: 10 – 18 Uhr (Internationaler
 Museumstag: freier Eintritt
 ins Museum)
 Juli/August: zusätzlich Samstag 15 – 18 Uhr
 sowie während Sonderausstel-
 lungen und nach Vereinbarung
 (Tel. 08367/606)

Aktuelles im Internet unter <http://dormuseum.rosshaupten.de>

Täglich geöffnet: 10 – 18 Uhr Via Claudia
 InfoZentrum im Pfannerhaus
 Seiteneingang links, Türöffner
 betätigen



Grundschule

Lesezelt in der Grundschule

Die Buchhandlung „Eselohr“ aus Marktoberdorf stellte der Grundschule für zwei Wochen ein Lesezelt zur Verfügung.



Foto: Susanne Hassold, die Kinder der Klasse 3a beim Lesen

Bestückt mit anregender Literatur für alle Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren konnten sich die Schülerinnen und Schüler einen Überblick über derzeit aktuell angebotene Lektüren verschaffen. Mit Begeisterung widmeten sich die Kinder wiederholt der Bücher und lasen ausdauernd.

Susanne Hassold



Kindergarten

Gesundes Frühstück im Kindergarten



Foto: Kindergarten, die Kinder beim gesunden Frühstück

Am 14.03. fand im Kindergarten nach längerer Pause wieder ein gesundes Frühstück statt. Vom Elternbeirat wurde ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Buffet im Eingangsbereich aufgebaut. Die Kinder konnten sich nach Lust und Laune aussuchen, was sie essen möchten und innerhalb kurzer Zeit war alles aufgegessen.

Vielen Dank an den Elternbeirat für die tatkräftige Unterstützung.

Das Kindergartenteam

Vereine

DRACHENKINDER

Jahreshauptversammlung und Frühjahrsbasar

Am 15.03.2023 fand unsere Jahreshauptversammlung im Taormina statt. Vorsitzende Stefi Eberle konnte 11 Mitglieder und Bürgermeister Thomas Pihusch begrüßen. Stefi berichtete über die vergangenen Aktionen unseres Vereins. So gab es im Herbst wieder einen Kleiderbasar und einen Stand auf dem Adventsbasar. Beides wurde gut angenommen und wir konnten wieder viele Spenden übergeben. Die Gesamtspendensumme beläuft sich mittlerweile auf ca. 7.500 €. Einzelspenden wurden im letzten Jahr an folgende Einrichtungen übergeben: Ukrainehilfe, Trachtenverein, Kinderkrippe, Kinderkrebshilfe Königswinkel, Kinderhospiz Bad Grönenbach und Sternenkinder. Stefi bedankte sich bei allen Helfern und Unterstützern ohne die diese Spendensummen nicht möglich wären. Es folgte der Kassenbericht und der Bericht der Schriftführerin. Nach dem Bericht der Kassenprüfer, wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Thomas Pihusch sprach ein kurzes Grußwort und bedankte sich im Namen der Gemeinde bei allen Mitgliedern und Helfern für die ausgezeichnete Arbeit.

Andrea Miller



OPEL MEIER
Lechbruck am See
 Am Bahnhof 2 • Tel. 0 88 62 / 84 98 • Fax 76 67



Autohaus Meier: Inh.: Thomas Graml

Sommerzeit-Klimaanlagenzeit: lassen Sie Ihre Klimaanlage überprüfen, Kältemittel absaugen und neu befüllen. Leider bilden sich in der Klimaanlage Bakterien und Pilze, die zu einem unangenehmen Geruch führen können. Hierfür bieten wir eine Klimaanlage-Desinfektion an.

Am besten nutzen Sie einen unserer Klimaanlage-Checks und haben so im Sommer stets ein prima Klima in Ihrem Innenraum...

-Klimaanlagen-Service € 85,00
 (zuzügl. Material/Kältemittel)
 -Klimaanlagen-Desinfektion € 85,90



Der Opel-Urlaubs-Check

Wer verreist, möchte vor allem eines; Die Sorgen hinter sich lassen, sich entspannen, vielleicht auch etwas Neues entdecken oder Sport treiben-sich zu ärgern, gehört nicht dazu! Bereiten Sie sich deshalb schon jetzt mit dem günstigen Urlaubs-Check auf Ihre Reise vor, um ganz entspannt in die schönste Zeit des Jahres zu starten!

Gute Fahrt wünscht Ihr Autohaus Meier, Inh.: Thomas Graml m. Team, Am Bahnhof 2, 86983 Lechbruck am See

Am 18.03.2023 fand der Kinderkleider- und Spielzeugbasar statt

Am Freitagnachmittag wurde die Turnhalle wieder zu einem Einkaufsparadies für Eltern und Kinder umfunktioni-ert. Dank der Hilfe der Mittelschüler waren um 13 Uhr schon alle Tische aufgebaut. Es wurde Kleidung und Spielzeug aus 253 Listen (ca. 6000 Teile) auf Tische und Bänke sortiert, es wurden Jacken und Kleider aufgehängt und Schuhe sortiert.

Vielen Dank an unseren fleißigen Helfer, die uns beide Tage unterstützten. Unsere Kinder, sei es das Grundschulkind oder der Teenager, alle waren mit Feuereifer dabei. Herzlichen Dank dafür, ihr seid große Klasse! Am Samstag wurden etwa 200 Käufer fündig und es gingen ca. 2.200 Artikel über den Ladentisch. Ca. 30 Kuchen und Torten standen an der Kuchentheke bereit.

Ein herzliches Vergelts Gott an alle Kuchenbäcker, Helfer, Feuerwehrler, Hausmeister und Gemeinde.

Andrea Miller

EISHOCKEY / LUSSE LAKERS

Saisonende Lusse Lakers



Nach einem langen und ereignisreichen Eishockeywinter, mit vielen neuen Gesichtern, hatten wir Ende März unser Saisonabschlussspiel mit Aktiven und ehemaligen Spielern. Auch ein paar Fans fanden den Weg ins Stadion, wo Gaudi und Ehrgeiz gleichermaßen vertreten waren. Danach ging es wie gewohnt in's Gasthaus Lusse, wo die Feier ihren Ausklang fand. Einen besonderen Dank möchten wir an die Firma FZ-Getränke richten, die uns dieses Jahr die neuen notwendigen Trainingstrikot sponserten und an die liebe Petra vom Gasthaus Lusse, die uns mit einer großen Spende bei unseren neuen Trikot unterstützte.

Vielen Dank dafür, bis nächstes Jahr!

Foto/Text: Christian Rixner

FEUERWEHR ROSSHAUTEN

Übung in der Lusse mit der Feuerwehr aus Lechbruck

Am Donnerstag nach Ostern haben wir zusammen mit der Feuerwehr aus Lechbruck eine gemeinsame Einsatzübung im Sägewerk in der Lusse durchgeführt. Gemeinsam haben wir mit mehreren Löschgruppen zusammen die Abläufe geprobt. Wo bekommen wir das Wasser her, wie sind die Zugänge, wer übernimmt welche Aufgaben.



Bei der Lechbrucker Feuerwehr war erstmals der neue Kommandant Florian Jungbauer bei einer gemeinsamen Übung zwischen den Nachbarn mit dabei. Für die Wasserversorgung haben wir aus Roßhaupten die bestehende Löschwasserzisterne benutzt und die Kameraden aus Lechbruck haben den Hydranten verwendet. Mit unserem neuen GW-Logistik haben wir ca. 500 Meter Schlauchmaterial innerhalb kürzester Zeit verlegt und dieser hat somit seine Feuertaufe bestanden. Im Anschluss daran wurde uns die neue Sprinkleranlage vorgestellt, die im Ernstfall mit Wasser aus einem großen Hochbehälter betrieben wird und nur dort auslöst wo die hitzeempfindlichen Sensoren anschlagen.



Wir bedanken uns bei den Verantwortlichen der Firma „ARS-Starkholzplatten“ für die Möglichkeit solch eine Übung abzuhalten und für die anschließende Brotzeit. Danke an die Kameraden aus Lechbruck für die gute Zusammenarbeit.

Foto/Text: Alois Guggemos

FRAUENVEREIN

Osterbrunnen

Am 30. März schmückten Ulrike, Renate, Thea, Susanne, Rosmarie, Rosina und Helga die Brunnen am Dorfplatz und bei der Raiffeisenbank und dafür möchte ich mich bei allen bedanken.



Da wir seit letztem Jahr Girlanden aus künstlichem Grün benützen, entfiel das Kranzen. Die Gemeindearbeiter hatten schon die geschmückten Kreuze oben auf den Brunnen angebracht. Vielen Dank dafür. Am Dorfplatz haben wir angefangen, doch schon bald wurden wir von oben nass. Leider sind dieses Jahr keine Störche über uns hinweggeflogen. Nach ca. 1 ½ Stunden waren die Girlanden angebracht und mit vielen bunten

Eiern geschmückt unsere Hände aber auch eiskalt. Dann ging es zum 2. Brunnen.



Aber bevor wir weitermachen, durften wir uns in der Raiffeisenbank aufwärmen und auch heißer Kaffee und Kuchen war für uns vorbereitet. Das hat so richtig gutgetan und wir bedanken uns recht herzlich dafür. Nach dieser Pause nahmen wir mit viel Elan den nächsten Brunnen in Angriff. Für kurze Zeit regnete es nicht mehr, die Freude darüber war groß, aber nur für kurze Zeit, denn der Regen kam wieder. Aber auch dieser Brunnen wurde liebevoll für die Osterzeit geschmückt. Rosmarie und Luggi Morscher waren wie jedes Jahr für die bunten Eier zuständig und haben viele Stunden dafür aufgewendet. Rosmarie hat 1268 Eier aufgefädelt und Luggi unzählige Löcher in die Eier gebohrt. Dafür geht ein ganz großes „Vergelts Gott“ an euch. Nun kann man die 2 Brunnen bei einem Osterspaziergang bewundern.

Foto/Text: Helga Eberle

Denn du bist bei mir

Kreuzweg auf den Kalvarienberg

Alle Bücher, die ich gelesen, haben mir den Trost nicht gegeben, den mir das Wort in der Bibel Psalm 23,4 gab: Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir.

Immanuel Kant

Das Wetter meinte es am Karfreitag gut mit uns, und so konnte Ulrike an der 1. Station 137 Gläubige zum Kreuzweg auf den Kalvarienberg begrüßen. Nur 2004 fiel der Kreuzweg wegen wirklich schlechtem Wetter aus, nur ein paar Willensstarke ließen sich damals nicht davon abhalten, den Kreuzweg zu beten. Der Weg war wie immer von den Trachtlern bestens hergerichtet. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich bei euch. An den 14 Stationen wurde jeweils Halt gemacht und von Rosina und Helga ein Text vorgelesen. Dazwischen beteten Karin Beller und Christoph Kaufmann den Rosenkranz und Christoph stimmte die Lieder an, Franz Beller, Markus Linder und Fridolin Linder waren zuständig für das Tragen der Mikrofone und des Kreuzes. Ein herzliches „Vergelts Gott“ euch allen dafür. Oben angekommen verabschiedete sich Karin, bedankte sich bei allen, die diesen Weg mit uns gegangen sind, und wünschte allen einen guten Nachhauseweg und Frohe Ostern.

Helga Eberle

Weitere Infos hier



Weil unsere **Zukunft** nicht ohne die entsteht, die sie vorantreiben.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Ehrlich, respektvoll und partnerschaftlich.
So sind wir - so wollen wir bleiben.

Sie teilen diese Werte und wollen in unserer Gemeinschaft mitarbeiten?

Wir suchen aktuell:

- Privatkundenberater (m/w/d)
- Serviceberater (m/w/d)
- Finanzierungsberater (m/w/d)
- Sachbearbeiter der Kreditmarktfolge (m/w/d)

Raiffeisenbank
Südliches Ostallgäu eG



MUSIK UND GESANGVEREIN

Nach dreijähriger Pause fand am Ostersonntag endlich wieder das traditionelle Osterkonzert des Musik- und Gesangverein statt.

Chorleiter beider Chöre Christoph Kaufmann hat einen schönen Osterstrauß für die Sänger und Sängerinnen, sowie für das Publikum gebunden. Ob ein Lied von Mozart oder eine kleine Weltreise von Österreich über Schweden

nach England, Schottland, Italien oder der Wellerman aus Neuseeland, die Chöre meisterten ihre Auftritte mit Bravour. Vor der Pause wurde „unser Werner Böck“ vom Präsident des Chorverband Bayerisch Schwaben Dr. Paul Wengert und vom Vorsitzenden des Sängerkreises Ostallgäu Johannes Paul für 50 Jahre aktives Singen im Chor sehr lobend geehrt. Auf Wunsch des Jubilars sangen der gemischte Chor und der Männerchor zusammen das Lied von Hubert von Goisern „Heast as net“

Nachdem der Männerchor und der gemischte Chor jeweils noch 3 Lieder zum Besten gaben, wurde von beiden Chören zusammen „Verleih uns Frieden“ unter Klavierbegleitung von Petra Jaumann-Bader vorgetragen. Beim Schlußlied „Der Mond ist aufgegangen“ durften auch die Gäste mitsingen und so die Halle zum Klingen bringen. Josef Zink führte in altbewährter Weise ausführlich mit vielen Infos zu Komponisten und Liedinhalten durchs Programm.



Wir möchten uns bei allen Zuhörern für das Kommen, bei allen Helfern für den Aufbau, bei der Gemeinde für die Halle und Proberaum, bei der Feuerwehr für die Einweisung der Parkplätze, bei der Musikkapelle für die Vorbühne und bei den beiden Hallenhausmeistern für ihre Unterstützung recht herzlich bedanken.

Wir freuen uns, Euch **am 31. März 2024** beim nächsten Osterkonzert recht herzlich begrüßen zu dürfen.

Foto/Text: Greis Josi

MSC ROSSHAUPTEN

Ostereiersuchfahrt 2023



Foto: Thomas Unterreiner, Platz 1: Grotz Bianca, Grotz Simon Platz 2: Korbinian Herkommer, Linder Lukas, Platz 3: Alexander Hummel, Daniela Puchele

Am Ostermontag den 10.04.2023 war es endlich wieder soweit. Die alljährliche Ostereiersuchfahrt vom MSC Roßhaupten fand wieder statt. Mit insgesamt 35 Teams aus der ganzen Umgebung startete der Spaß um 13:30 Uhr am Dorfplatz in Roßhaupten. Zuerst mussten die Teams durch einzelne Streckenabschnitten die Route auf einer Landkarte herausfinden. Hat das erstmal geklappt, ging das Abenteuer los. Nach Seeg, Hopferau, Eisenberg und wieder zurück. Während der Fahrt mussten die 35 Teams am Straßenrand versteckte Schilder finden und an insgesamt 5 Wertungsprüfungen ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Um c.a 18:30 Uhr fand die Siegerehrung in Roßhaupten statt. Das Team von der Wette in Roßhaupten hat hierbei alle Teilnehmer und Helfer mit Speisen und Getränken versorgt. Vielen Dank dafür.

Danke auch an alle Helfer, die an der Ostereiersuchfahrt beteiligt waren und ein besonderer Dank für die großzügige Spende vom Team der Wette in Roßhaupten. Nächstes Jahr am Ostermontag 2024 findet die nächste Ostereiersuchfahrt statt, wir freuen uns auf Eure Teilnahme.

Euer Team vom MSC Roßhaupten

MUSIKKAPELLE ROSSHAUPTEN

Musikalische Früherziehung

Die Raupe wird zum Schmetterling

Kleine Raupe Nimmersatt, frisst sich durch ein grünes Blatt... und durch ganz viele spannende Themen rund um die Musik. Denn mit jeder Stunde ist unsere Raupe ein Stück gewachsen und am Ende zu einem wunderschönen Schmetterling geworden.

Ende Januar startete der mittlerweile 7. Kurs der musikalischen Früherziehung. Achtmal haben wir uns mit



Elektro Roman Müller

Fachbetrieb für Gebäudetechnik · Informationstechnik

Wir suchen ab sofort Unterstützung
unseres jungen und dynamischen Teams
einen **Elektroniker für
Energie und Gebäudetechnik.**

Für September 2023 haben wir noch
einen **Ausbildungsplatz**

Für **Elektroniker für Energie und Gebäudetechnik**
frei, wenn Dich der Beruf interessiert dann melde dich
bei uns.

<ul style="list-style-type: none"> • Elektroinstallation • Brandmeldeanlagen zert. nach DIN 14675 • Sicherheitstechnik • KNX Gebäudetechnik • Beleuchtungstechnik 	<p style="font-size: x-small;">Qualitätsmanagement Wir sind zertifiziert!</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> </div> <ul style="list-style-type: none"> • Hausgeräte • Antennenanlagen • Blitzschutzanlagen • E-Check • Telefonanlagen
--	--

87637 Seeg · Bahnhofstr. 11 · Tel. 08364 - 318
<http://www.elektro-roman-mueller.de>

den 7 Kindern zwischen 4 und 7 Jahren im Proberaum der Musikkapelle im Pfannerhaus getroffen und mit lustigen Liedern und Spielen die allerersten Grundlagen der Musik gelernt. Neben den Noten (Viertel- und Halbenote) und den Unterschieden „laut – leise“, „schnell – langsam“ und „hoch – tief“ durften Klanggeschichten, Bewegungsspiele und viele tolle (Orff-) Instrumente wie Triangel, Trommeln, Rasseln, Klangstäbe uvm. nicht fehlen. Beim Notenmalen konnte jedes Kind eine eigene „Komposition“ kreieren. Auch unseren Blasinstrumenten haben wir eine ganze Stunde gewidmet und jeder durfte die Instrumente nicht nur anschauen und anfassen, sondern auch ausprobieren. Mit einem kleinen Abschlusskonzert vor Publikum haben wir die gemeinsame Zeit würdig beendet und alle Kinder konnten sich über die Überreichung der Abschlussurkunde mit viel Applaus freuen.



Wir bedanken uns bei den Kindern für die tolle Mitarbeit und den vielen Spaß, den sie dabei hatten und natürlich bei allen Eltern, die die Kinder bei uns angemeldet haben. Vielen Dank auch an die fleißigen Helfer Emma, Moni, Hannah, Kathi, Johanna, Florian und Marianne, die die Instrumente erklärt und jedem Kind die ersten Töne aus ihrem Instrument gelockt haben. Voraussichtlich im Frühjahr 2024 (oder je nach Nachfrage) startet eine weitere Runde musikalische Früherziehung. Wer Fragen hat kann sich gerne melden bei Martina Strobel unter 08367-9139034 oder 0172-7922363 oder musik.rosshaupten@googlemail.com.

Kinderkonzert 26.3.



Foto: Amanda Linder

Da gehts ja zu... das dachten sich wohl einige Besucher unseres diesjährigen Kinderkonzerts, an dem sich die Kinder einen „Film“ über ein Dorffest anschauen durften. Natürlich war es kein echter Film, aber mit etwas Fantasie und einer riesigen Fernbedienung klappte die Vorstellung. Zunächst einmal war natürlich die Tagesschau zu sehen. Nachrichtensprecher Bernhard Kast erzählte kurz von den neusten musikalischen Nachrichten. Danach folgte der „Film“. Aber was war da zu sehen? Zuerst waren die Schlagzeuger unauffindbar und dann lief das ganze Dorffest komplett aus dem Ruder.



Foto: von Musikkapelle

Die Musikanten spielten einfach mehrere Lieder auf einmal und immer wieder standen welche auf. Unsere Dirigentin Sandra war am verzweifeln. Martina Strobel hat die Gelegenheit genutzt um den „Film“ an verschiedenen Stellen anzuhalten und die einzelnen Instrumente und Unterschiede zwischen Blech- und Holzblasinstrumenten zu erklären. Auch die Kinder haben super mitgemacht und u.a. den verschiedenen Liedausschnitten passende Hüte zugeordnet. Viele haben auch schon einiges über die Instrumente gewusst, was nicht zuletzt an ihrem Wissen aus der musikalischen Früherziehung lag oder daran, dass sie mittlerweile Blockflöte lernen. In staunende Gesichter konnte man schauen, als Martina den Kindern mit Schnüren verdeutlicht hat wie lange Tuba, Horn, Trompete und Co ausgewickelt wären. Zum Schluss durften natürlich alle Instrumente ausprobiert werden. Es hat uns sehr viel Spaß mit Euch gemacht und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Marianne Kunz



SCHÜTZENVEREIN

Nach Pandemie neue Schützenkönige 2022/23

Die neuen Könige stehen fest: Thorsten Andresen und Martina Martin sind die neuen Schützenkönige in Roßhaupten. Jugendkönig ist Luca Kasel. Es wurden insgesamt 1100 Schuss abgegeben um die neuen Könige nach zweijähriger Zwangspause zu ermitteln. Es was sehr eng zwischen Thorsten Andresen und Gerhard Hemala, sie hatten den gleichen Teiler 27,8. Das ist sehr selten

aber spannend, es kam dazu das der zweitbeste Teiler der beiden Schützen endgültig entscheiden musste, der war bei Thorsten Andresen 67,8 und bei Gerhard Hemala 120,3 Schade Gerhard vielleicht nächstes Jahr.

Wir hatten, wie jedes Jahr, wieder ein Faschingssschießen, 35 Schützen und Schützinnen Jung und Alt hatten großen Spaß am Wettbewerb. Stoßbuddeln und Lasergewehrschießen standen auf dem Programm. Gewinner aller 35 Teilnehmer war Luca Kasel, prima Luca!

Auch dieses Jahr wurde zum Saisonende noch ein Finalschießen in allen Kategorien absolviert. Spannung bis zum letzten Schuss.

Gewinner Schützenklasse Luftpistole 8 Teilnehmer/innen

1. Riedle Roland 93,1 Ringe
2. Hartmann Siegfried 91,4 Ringe
3. Riedle Korbinian 86,7 Ringe

Gewinner Schützenklasse Gewehr Auflage 8 Teilnehmer/innen

1. Riedle Korbinian 97,2 Ringe
2. Andresen Thorsten 97,1 Ringe
3. Hartmann Siegfried 93,7 Ringe

Gewinner Schützenklasse Gewehr 8 Teilnehmer/innen

1. Heimann Paulina 93,8 Ringe
2. Weinhart Raimund 91,1 Ringe
3. Hipp Anna Maria 88,5 Ringe

Glückwunsch an alle und schön, dass alle 8 Stände besetzt waren. Anschließend wurden die Preise und Pokale für die Jahres besten Schützen und Schützinnen ihrer Klasse von Roland Riedle und Florian Riedle geehrt.

Schützenklasse Anfänger Lasergewehr 7 Teilnehmer/innen

1. Taormina Damiano 148,6 Ringe
2. Riedle Oliver 123,4 Ringe
3. Riedle Franziska 123,1 Ringe

Schützenklasse Gewehr Schüler 3 Teilnehmer

1. Riedle Korbinian 154,0 Ringe
2. Kasel Luca 151,7 Ringe
3. Taormina Alessandro 107,0 Ringe

Schützenklasse Luftpistole Schüler 1 Teilnehmer

1. Riedle Korbinian 157,7 Ringe

Schützenklasse Luftpistole 7 Teilnehmer/innen

1. Riedle Roland 177,4 Ringe
2. Hartmann Siegfried 174,7 Ringe
3. Maldoner Paul 166,6 Ringe

Schützenklasse Gewehr Auflage 7 Teilnehmer/innen

1. Thorsten Andresen 201,9 Ringe
2. Kast Peter 193,4 Ringe
3. Skoetz Josef 185,6 Ringe

Schützenklasse Gewehr Herren 6 Teilnehmer

1. Weinhart Raimund 177,3 Ringe
2. Maldoner Paul 172,0 Ringe
3. Dopfer Georg 171,3 Ringe

Schützenklasse Gewehr Damen 2 Teilnehmerinnen

1. Hipp Anna Maria 172,1 Ringe
2. Heimann Paulina 166,1 Ringe

Das Beste Blattl des Jahres aller Schützenklassen

1. Andresen Thorsten 7,0 Teiler
2. Hartmann Siegfried 9,3 Teiler
3. Dopfer Georg 10,1 Teiler

Glückwunsch an alle Teilnehmer/innen für ihre tollen Leistungen, alles sind gute bis sehr gute Ergebnisse aber jeder Schütze weiß, wo er das eine oder andere Zehntel noch rausholen kann, also weiterhin gut Schuss. Vorstand Riedle Roland bedankte sich bei allen Schützen/innen für ihr Kommen und lobte die Anfänger und Jugend Schützen/innen für ihren Trainingsfleiß und ihre Disziplin am Schützenstand.



Foto: Andresen Thorsten, v.l. Kasel Luca, Andresen Thorsten, Martin Martina, Vorstand Roland Riedle

Ein großes Dankeschön an Anna Maria Hipp und Paulina Heimann, für ihre so tolle Bewirtung, gutes Essen und immer mit einem Lächeln für uns. Dann konnte das Königsessen gemütlich und vergnügt von allen verspeist werden.

Die Vorstandschaft freut sich schon auf die neue Saison und weiterhin gut Schuss.

Andresen Thorsten







Das starke Team





WIR SUCHEN DICH!

KFZ-Mechatroniker
(Mechaniker; m/w/d)

KFZ-Mechatroniker für Karosserietechnik
(Spengler; m/w/d)





Bewirb Dich jetzt und
komm in unseren Familienbetrieb!

Autohaus Miller
Füssenerstr. 23 87672 Roßhaupten
Telefon 08367 338
oder per Email an
info@autohaus-miller.de

TRACHTENVEREIN D'WALDBERGLER

Gaupreisschafkopfen 2023 des Oberen Lechgauverbandes in Roßhaupten

Am Freitag den 24.03.2023 durften wir für den Oberen Lechgau das Gaupreisschafkopfen ausrichten. Da Hubert Weiß letztes Jahr das Gaupreisschafkopfen in Ursprung für sich gewinnen konnte, waren wir als Ausrichter gefragt. Somit konnte unser 1. Vorstand Gerhard Haslach erfreulicherweise 128 Kartler in 32 Partien in Roßhaupten in der Mehrzweckhalle begrüßen.

Durchs Programm führte Wolfgang Rauch, der uns auch als Spielleiter zusammen mit Ferdinand Mair zur Seite stand.

Es war schön zu sehen, dass von Jung bis Alt alles vertreten war und an dem geselligen Brauchtum festgehalten wird.

Es hatten 16 Vereine an diesem Abend teilgenommen. D'Kaltentaler Bidingen holten sich mit 21 Kartler den Meistpreis.



Foto: Haslach, v. l., Spielleiter Wolfgang Rauch, 1. Gauvortrag Sepp Wohlfahrt, Sieger Josef Fischer, 1. Vorstand Gerhard Haslach

Der Einzelsieg ging dieses Jahr nach Stötten. Josef Fischer mit 106 „Guäte“ gefolgt von Fritz Dempfle aus Bidingen mit 91 „Guäte“ und den dritten Platz belegte Michael Schweiger aus Bidingen mit 82 „Guäte“.

Petra Haslach

Palmboschenbinden der Trachtenjugend und Ministranten

Passend zum Palmsonntag hat die Trachtenjugend auch dieses Jahr wieder Palmboschen gebunden. Dafür traf sie sich gemeinsam mit den Ministranten am Samstag, den 01.04. im Proberaum der Trachtler. Dort standen bereits alle wichtigen Bestandteile, zum Beispiel Haselnuss, Buchenlaub, Palmkätzchen, aber auch bunte Eier und Fähnchen zum Binden bereit. Unter Anleitung und mit etwas zusätzlicher Unterstützung gelang es jedem Kind, seine eigenen Boschen zu binden.



Am Ende konnte jeder diese mit nach Hause nehmen oder den Ministranten überlassen, damit sie im Abendgottesdienst geweiht und im Anschluss den Kirchenbesuchern mitgegeben werden konnten.

Theresa Jacobs

Ehrung Peter Heißerer

Leider konnte Peter an der Versammlung seine Ehrung nicht persönlich entgegennehmen. 1. Vorstand Gerhard Haslach ließ es sich nicht nehmen, bei einem Überraschungsbesuch unser Ehrenmitglied Zuhause zu besuchen.



Auf stolze 70 Jahre Vereinszugehörigkeit kann Peter zurückblicken. In diesen Jahren war er 2. Vorstand von 1975 – 1996 und Fahnenbegleiter von 2005 – 2008. Lieber Peter, wir danken dir für die lange Treue zum Verein und wünschen dir alles Gute.

Foto/Text: Petra Haslach

Einladung zur Trachtenwallfahrt in´d Wies

Am Pfingstmontag, den 29.05.2023 findet die alljährliche Trachtenwallfahrt zum gezeißelten Heiland in die Wies statt.

Hierzu laden wir alle Wallfahrer recht herzlich ein, den Weg gemeinsam mit uns zu gehen.

Wir treffen uns um 4:00 Uhr bei Franz Lipp in der Hauptstraße 4.

Aufstellung zum Kirchenzug an der Landesvolkshochschule ist um 9:00 Uhr, der Festgottesdienst in der Wieskirche beginnt um 10:00 Uhr.

Anschließend laden die Wieser Trachtler zum gemütlichen Gartenfest ein.

Wir freuen uns auf Euer kommen!

Petra Haslach

TSV ABTEILUNG FUSSBALL

Trainingslager 2023 der Herrenmannschaft



Die Herrenmannschaft des TSV Roßhaupten ist für die Vorbereitung auf die Rückrunde 2023 in das Trainingslager nach Kurtinig gefahren. Drei Tage fußballfantastische Bedingungen, fünf abwechslungsreiche Trainingseinheiten und trainingsfleißige 47 TSV-Kicker machten das diesjährige Trainingslager zu einer besonderen Fußballfahrt. So freuten sich unsere Herren nicht nur über die bestens vorbereiteten Trainingseinheiten von Trainer Michael Dietschmann bei voralpinem Panorama, sondern auch das Teambuilding kam nicht zu kurz. Ein besonderes Highlight war hier das „TSV-Kult-Quiz“. Hier bereitete Fabian Merk amüsante Fußball Fragen über verschiedene Fußballjahrzehnte vor. Zum Abschluss stand am Sonntagvormittag das traditionelle Spiel von Team „Alt“ gegen Team „Jung“ auf dem Programm. Hier hat Team „Alt“ mit der nötigen Erfahrung den Sieg nach Hause holen können.

Wir bedanken uns bei Trainer Michael Dietschmann für super vorbereitete Trainingstage. Ein großes Dankeschön gilt auch Markus Roth und Johannes Hummel für die großartige Organisation des Trainingslagers 2023. Mille Grazie!

Wir hoffen somit auf einen guten und erfolgreichen Rückrundenstart am 26.03.2023

Alexander Hummel

TSV ABTEILUNG FUSSBALLDAMEN

Damenmannschaft

Auch die Damenmannschaft des TSV-Roßhaupten bereitete sich im Trainingslager auf die kommende Rückrunde vor. Auf heimischem Rasen holten die Trainer Jochen und Otto in fünf abwechslungsreichen Trainingseinheiten alles aus den 26 Spielerinnen raus.

Natürlich war auch nach dem Training immer was geboten. So besuchten unsere Damen die Brauerei Kössel-Bräu und ließen den Samstagabend mit Krustenbraten und Bier in Speiden gemütlich ausklingen. Am Sonntagmittag waren sie in der Stoagers Wette zu Gast und sammelten beim leckeren Wette-Cordon-Bleu ihre Kräfte für das Abschlusspiel in Hohenfurch. Trotz schwerer Beine und vollem Bauch kämpften die TSV-Mädels bis zum Ende und konnten dadurch in der 89. Minute noch ein (wie im Training geübtes) Eckballtor erzielen. Endstand 3:1



Foto: Barbara Rietzler, die Damenmannschaft und Trainern

Wir bedanken uns bei unseren Trainern Jochen Kaltenbach und Otto Mayr für das tolle Vorbereitungswochenende, es hat uns super viel Spaß gemacht! Voller Vorfreude und Zuversicht starten wir in die Rückrunde und freuen uns auf euch und eure Unterstützung!

Eure Damenmannschaft

WASSERWACHT ROSSHAUPTEN

Blutspenden in Roßhaupten

Wir freuen uns sehr Euch herzlich zum nächsten Blutspende-Termin am 11.05. einzuladen. Wie gewohnt findet das Blutspenden in der Mittelschule in Roßhaupten statt.



Für einen reibungslosen Ablauf mit wenig Wartezeit ist eine Anmeldung unter www.blutspendedienst.com/rosshaupten-mittelschule nötig.



Ganz einfach melden sie sich über folgenden QR-Code an.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Kommen.

Eure Wasserwacht Roßhaupten



Aus dem Landratsamt

Palliativ-Netzwerk bietet Fortbildungsreihe für Pflegefachpersonal

Das Palliativ-Netzwerk Ostallgäu-Kaufbeuren veranstaltet drei kostenlose Fortbildungstermine für Fachpersonal in Pflegeeinrichtungen. An der ersten der drei Fortbildungen haben über 90 Pflegekräfte aus den regionalen Pflegeheimen, Kliniken und Einrichtungen der Behindertenhilfe teilgenommen. Unter anderem stand bei der Fortbildung ein Vortrag von Dr. med. Theresa Schuster zum Thema „Nahrung und Flüssigkeit am Lebensende“ auf dem Programm. Schuster ist ärztliche Leiterin der

Spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV) Kaufbeuren-Ostallgäu.

Die kommenden Fortbildungen finden am 9. Mai 2023 in Kaufbeuren (Thema: „Schmerzen und Atemnot am Lebensende“) und am 17. Oktober 2023 in Buchloe (Thema: „Neurologische und psychiatrische Symptome am Lebensende“) jeweils von 15.30 bis 17 Uhr statt. Einladungen für diese Fortbildungen erfolgen demnächst an alle Einrichtungen. Interessierte Pflegefachkräfte können sich an die Hospizvereine in Kaufbeuren und Füssen, das SAPV-Team in Kaufbeuren, das Seniorenbüro Kaufbeuren oder den Pflegestützpunkt Ostallgäu wenden.

Das Palliativ-Netzwerk Ostallgäu-Kaufbeuren arbeitet kontinuierlich daran, gemeinsam die Behandlung, Pflege und Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen sowie die Begleitung ihrer Angehörigen voranzubringen. Unter anderem werden regelmäßig Fortbildungen angeboten. Ziel einer palliativen Versorgung ist es, dass sich Betroffene schmerzfrei, selbstbestimmt und eigenverantwortlich dem Sterben zuwenden können. Um dies zu ermöglichen, haben sich Einrichtungen und Verbände im Landkreis Ostallgäu und in der Stadt Kaufbeuren zu einem Palliativ-Netzwerk zusammengeschlossen.

Auch der Pflegestützpunkt Ostallgäu ist Mitglied des Palliativnetzwerks Kaufbeuren-Ostallgäu. Termine beim Pflegestützpunkt können telefonisch unter 08342 911-511 oder per E-Mail an pflgestuetzpunkt@ira-oal.bayern.de vereinbart werden.



Foto: Landratsamt Ostallgäu

Pressestelle Landratsamt Ostallgäu

Merkblatt zu Gehölzfällungen

1. Darf ich Gehölze in der freien Landschaft entfernen oder schneiden?

Hecken, lebende Zäune, Feldgehölze und -gebüsche einschließlich Ufergehölze dürfen ohne Genehmigung weder gefällt, abgeschnitten oder auf sonstige Weise erheblich beeinträchtigt werden. Alleebäume dürfen ebenfalls nicht beseitigt oder beeinträchtigt werden.

Ausgenommen von dem Verbot sind ordnungsgemäße Pflegeschnitte zwischen 1. Oktober und 28. Februar, die den Bestand erhalten, sowie schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses. Auch Maßnahmen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit sind erlaubt. Rechtsgrundlage: Art. 16 Bayerisches Naturschutzgesetz (BayNatSchG) Verstöße sind bußgeldbewährt.

2. Darf ich Hecken im Garten entfernen oder schneiden?

Hecken dürfen ohne Genehmigung in der Zeit vom 01. März bis 30. September nicht gefällt, abgeschnitten oder auf sonstige Weise erheblich beeinträchtigt werden. Rechtsgrundlage: § 39 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)

3. Darf ich Bäume fällen?

Gemäß § 39 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 BNatSchG dürfen Bäume, die außerhalb des Waldes oder einer gärtnerisch genutzten Grundfläche stehen, in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September nicht gerodet, abgeschnitten, gefällt, auf den Stock gesetzt oder auf sonstige Weise erheblich beeinträchtigt werden. Dies gilt grds. auch bei zulässigen Bauvorhaben.

Ziel der Vorschrift: Arten, die auf Gehölze angewiesen sind zu schützen, Blütenangebot für Insekten, Erhalt von Lebens-, Fortpflanzungs- und Ruhestätten heimischer Vogelarten, Störungen während der Brutzeit vermeiden, biologische Vielfalt sichern

Ganzjährig zulässig (unter Beachtung des Artenschutzes – siehe Nr. 4):

- schonende, fachgerechte Formschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen, Beseitigung von geringfügigem Gehölzbestand (z. B. einzelne Äste)

- Fällungen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit, falls die Maßnahme im öffentlichen Interesse nicht auf andere Weise oder zu anderer Zeit durchgeführt werden kann

- behördlich angeordnete Maßnahmen

- Fällungen, Schnittmaßnahmen von Bäumen in gärtnerisch genutzten Grundflächen (Haus/Privatgarten), sowie von Bäumen innerhalb des Waldes

Nicht zulässig:

Fällungen in Grünflächen, Parkanlagen, Friedhöfe, Sportplätze und sonstige Außenanlagen,

Straßenbäume und Alleebäume, sowie Bäume in der freien Landschaft

4. Artenschutz:

Vor jeglichen Baumfällungen und Schnittmaßnahmen an Gehölzen muss eine Überprüfung vorgenommen werden, ob besonders oder streng geschützte Arten betroffen sein können. Nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG ist es verboten, Fortpflanzungs- und Ruhestätten der wildlebenden Tiere der besonders geschützten Arten aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören. Hierzu sind die Gehölze insbesondere auf artenschutzrechtlich relevante Lebensraumstrukturen, z. B. Baumhöhlen und -spalten (Fledermäuse, Specht), Nester standorttreuer Vogelarten (Greifvögel, Eulen) und starkes Totholz (z. B. dicke Äste) zu untersuchen. Werden bei der Überprüfung besonders oder streng geschützte Tiere oder Lebensstätten festgestellt, sind die Arbeiten sofort zu unterbrechen und die Untere Naturschutzbehörde am Landratsamt Ostallgäu einzuschalten.

Besonders geschützte Arten: heimische Säugtiere (z. B. Eichhörnchen, Siebenschläfer), alle europäischen Vogelarten, einige Insektenarten (z. B. Hornissen und viele Wespenarten, Rosenkäfer), Amphibien; Streng geschützte Arten: z. B. Haselmaus, alle Fledermausarten, Amphibien z. B. der Laubfrosch

Bspw. sind wildlebende Eiben (*Taxus baccata*) und Stechpalmen (*Ilex aquifolium*) nach § 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG besonders geschützt und eine Fällung oder jegliche Beeinträchtigung verboten. Die Regelung gilt z. T. auch in Privatgärten.

Die Naturschutzbehörde ist in jedem Fall zu beteiligen.

Befreiungen von artenschutzrechtlichen Verboten erteilt die Regierung von Schwaben (Höhere Naturschutzbehörde).

5. Örtlichen Baumschutzverordnungen sind zu beachten:

Bitte informieren Sie sich hier bei der jeweiligen Gemeinde.

6. Verordnungen zu Schutzgebieten, Naturdenkmälern und Landschaftsbestandteilen:

Vereinzelte gibt es Hausgärten oder andere Flächen, die in Landschafts- und Naturschutzgebieten liegen oder auf denen sich Gehölze befinden, die als Naturdenkmal oder Landschaftsbestandteil geschützt sind. In diesem Fall ist auf jeden Fall die Untere Naturschutzbehörde anzufragen.

ein überwiegendes öffentliches Interesse vorliegt und Nachweise vorgelegt werden können, aus denen sich eine unzumutbare Belastung bei Einhaltung des Verbots hervorgeht und die Abweichung mit den Belangen von Naturschutz und Landschaftspflege vereinbar ist.

Landratsamt Ostallgäu



nahkauf
nichts liegt näher

HUMMEL
Roßhaupten

87672 Roßhaupten, Augsburger Str. 1

GROSSE BALKON- UND BEETBLUMENAKTION

nahkauf **PAYBACK**

MIT JEDEM NAHKAUF PUNKTEN

PAYBACK gibt's jetzt auch bei nahkauf!

SCHEINE FÜR VEREINE

Gültig vom 01.5.-11.5.23
Mehr Informationen unter rewe.de/scheinefürvereine

Blumen von unserem lang-jährigen Partner der Gärtnerei Liebl aus Krumbach/Allgäu.
1a-Gärtnerqualität!

7. Vorgaben Bebauungspläne und Baugenehmigungen sind zu beachten:

Es besteht die Möglichkeit, dass Gehölze im Freiflächengestaltungsplan, Bebauungsplänen oder in Baugenehmigungen als „zu erhalten“ festgesetzt sind und somit nicht entfernt werden dürfen. Auskunft hierüber kann Ihnen die zuständige Gemeinde/Stadt, das Kreisbauamt oder die Untere Naturschutzbehörde geben.

8. Ordnungswidrigkeit und Straftat:

Wir weisen darauf hin, dass Verstöße eine Ordnungswidrigkeit darstellen und mit Geldbußen bis zu 50.000 € belegt werden können. Verstöße gegen artenschutzrechtliche Bestimmungen stellen in bestimmten Fällen eine Straftat dar, die mit Freiheitsstrafe oder mit Geldstrafe bestraft werden kann. Dabei kann sowohl derjenige, der die widerrechtliche Maßnahme durchgeführt hat, als auch jeder Beteiligte (Auftraggeber, Grundstückseigentümer) belangt werden.

9. Befreiung vom Beseitigungsverbot:

Kann eine Legalausnahme zum Beseitigungsverbot des § 39 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 BNatSchG bzw. Art. 16 Abs. 1 BayNatSchG nicht in Anspruch genommen werden, kann bei der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Ostallgäu ein Antrag auf eine (gebührenpflichtige) Befreiung vom Beseitigungsverbot gestellt werden, wenn

Arbeitskreis Klima**Bericht über die Sitzung am 16.03.2023****Basis-Paket darf noch nicht in eine Abhängigkeit führen**

Zu Beginn der Sitzung gab es die Info, dass in Ergänzung der Sitzung mit der EnergieSchwaben vom 16.2. der Gemeinderat inzwischen entschieden hat, mit dem kostenlosen Basis-Paket von EnergieSchwaben zu starten. Die Datenerhebung soll aber unter der Regie der Gemeinde durchgeführt werden, damit diese auch im Besitz der Daten bleibt. Gleichzeitig soll ein Antrag beim Bund für die Förderung einer detaillierteren Wärmeplanung gestellt werden um sicherzustellen, dass wir zu diesem frühen Zeitpunkt nicht in eine Abhängigkeit von einem der möglichen Kooperationspartner geraten.

Zur Information berichte ich noch, welche Leistungen mit dem Basis-Paket abgedeckt werden: Es umfasst im Wesentlichen eine Datenerhebung und die Übersicht der Reduzierung von Kohlendioxid-Emissionen sowie eine Indikation zu zukünftigen Wärmebedarfen bei geeigneter klimaneutraler Versorgung.

Keine Neuigkeiten gibt es derzeit noch von den Staatsforsten bezüglich weiterer Windenergieplanungen. Vom mittlerweile feststehenden Windkümmerer haben wir die Info, dass eine Besprechung innerhalb der nächsten 3 Wochen angesetzt ist.

Um Informationen aus dem Arbeitskreis für die Teilnehmer aber auch für alle anderen Interessenten gesammelt zur Verfügung stellen zu können, soll eine Info-Box auf der Homepage der Gemeinde eingerichtet werden.

Freiflächenanlagen für PV/Thermie benötigen Regelungen

Aus der Nachbargemeinde Steingaden kommt die Information, dass in der Gemeinde eine Fläche von 160 ha für eine große PV-Freiflächenanlage in Planung ist. Diese Information war auch Anlass eines Gedankenaustauschs darüber, welche Gestaltungs- und Steuerungsmöglichkeiten die Gemeinde bei diesem Thema hat. So wird wohl eine grundsätzliche Übereinstimmung darin bestehen, dass eine unbegrenzte Überbauung weder im Interesse der Landwirtschaft noch aus Sicht des Landschaftsbildes wünschenswert ist. Es ist sinnigerweise angebracht, über Regelungen mit lenkender und begrenzender Wirkung nachzudenken. Bgm. Pihusch gab diesbezüglich den Hinweis, dass der Klimaschutzbeauftragte des Landratsamtes mit diesem Thema bereits befasst ist und in den nächsten Monaten ein Kriterienkatalog und ein Flächenvorschlag für alle Landkreiskommunen erstellt werden soll.

Erster Gedankenaustausch zur Gründung einer Bürgergesellschaft

Um die Gründung einer Bürgergesellschaft z.B. in Form einer Energiegenossenschaft auf den Weg zu bringen sind einige Fragestellungen und Schritte nicht nur sinnvoll, sondern auch notwendig. Von der Geschäftsidee über den Wirtschaftsplan, die Rechtsstruktur und schließlich einer Gründungsgruppe warten einige vorbereitende Arbeiten auf uns, die wir nicht im Arbeitskreis mit allen Beteiligten, sondern eher in einer Initiativgruppe und interessierten Personen unterschiedlicher Ausbildung und Qualifikation angehen sollten. Zu diesem Zweck rufen wir interessierte Bürger dazu auf sich zu melden.

Reinhard Kleinhenz

Gesundheitstipps

Achtung Zeckenzeit – Jetzt richtig schützen!



AOK-Gesundheitstipp zum Zecken-/ Insektenschutz Kaufbeuren, 04.04.2023

Naturfreunde kennen sie nur zu gut: Zecken. Sie stechen, saugen sich voll und können dabei verschiedene Krankheiten übertragen. Das ist zum einen die Borreliose, und zum anderen die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME). Meistens bleibt ein Stich ohne gesundheitliche Folgen. „Vorsichtig sollte man dennoch sein, denn beide Infektionen können gefährlich werden“, so Bernd Ruppert von der AOK Kaufbeuren-Ostallgäu.

Sichern Sie sich Ihr kostenfreies Insektenschutz-Set!

„Wir möchten, dass Sie zukünftig zeckensicher unterwegs sind“, so Bernd Ruppert. Deshalb haben wir ein nützliches Insektenschutz-Set mit Zeckenkarte, Insektenschutz-Spray und Insektenstich-Kompresse für Sie zusammengestellt.

Sichern Sie sich auf unserer Aktionsseite „<https://fclid.ly/aok-insektenschutz>“ Ihr kostenfreies Set: Einfach das Formular ausfüllen und Sie erhalten Ihr Insektenschutz-Set per Post zugeschickt.



Foto: © AOK-Mediendienst

Zecken – Sie sitzen auf einem Grashalm im Laub oder Gebüsch und warten auf ihre Opfer.

Carola Proksch

Energie-Tipps

Solarthermie und Wärmepumpe kombinieren

Um die Wärmegewinnung auf dem Hausdach mittels Solarthermieanlagen ist es still geworden. Auf manchen Dächern werden sogar funktionstüchtige Solarthermiekollektoren abgebaut, um Platz für die neue Photovoltaikmodule zu schaffen.

Eine funktionierende Solarthermieanlage sollte aber weiter betrieben werden – gerade wenn in absehbarer Zeit eine Wärmepumpe als zukunftsfähiges Heizsystem eingebaut werden soll. Denn nicht nur die Kombination einer Wärmepumpe mit einer Photovoltaikanlage ist sinnvoll. Gleiches gilt auch für Hybridlösungen mit Wärmepumpe und Solarthermieanlage.

Im Normalfall wird dabei die Solarthermieanlage – wie auch die Wärmepumpe – direkt an den Pufferspeicher angeschlossen und erwärmt bei Sonnenschein das Wasser darin. Reichen die solaren Gewinne aus, kann die Wärmepumpe ganz ausgeschaltet bleiben, was zwischen Mai und September in der Regel der Fall ist. Das senkt den Stromverbrauch der Wärmepumpe erheblich und erhöht

Rufen Sie uns an, wenn Sie...

- fürs Alter vorsorgen wollen
- Ihre Immobilie zu einem Bestpreis verkaufen möchten
- eine Wertermittlung brauchen
- Fragen zu Immobilien haben
- gut beraten und bestens betreut werden wollen




ihre ANSPRECHPARTNERIN
WENN ES UM
IMMOBILIEN GEHT

AllgäuerImmobilien
www.allgaeuer-immobilien.com
Uferstraße 15 · 87629 Hopfen am See
Tel.: 08362 / 924466

gleichzeitig deren Lebensdauer. Zwar ist die thermische Anlage im Winter für die komplette Wärmeversorgung zu schwach. Sie kann aber auch dann an sonnigen Tagen die Wärmepumpe spürbar unterstützen, so dass diese energiesparender arbeitet.

Weitere Informationen zu den gemeinsamen Energieberatungsangeboten von eza! und Verbraucherzentrale gibt es unter Telefon 0831 9602860 oder unter der bundesweiten kostenfreien Hotline 0800 809 802 400 und im Internet unter www.eza-energieberatung.de.

eza! Energie und Umweltzentrum Allgäu



Unsere Umwelt

Betrifft der Klimaschutz nicht uns alle?

Jeder kann und muss etwas tun!

Steter Tropfen höhlt den Stein! Ändere deine Gewohnheiten Schritt für Schritt!



Sauberes Roßhaupten

Fr. 19. Mai



Treffpunkt: 14:30 Uhr, Dorfplatz

- Wege und Felder im Ort werden von Unrat befreit
- Dauer: ca. 3 Stunden
- Danach: Die Gemeinde, Metzgerei Kaufmann, Nahkauf Hummel und Getränke Zimmermann spendieren Getränke und eine Brotzeit im Kurpark
- Mitzubringen sind Gute Laune, Gummihandschuhe und/oder Greifzange
- Jung und alt sind herzlich eingeladen

- Wenn ich in der Natur Müll sehe, sammle ich ihn ein und entsorge ihn daheim
- Ich pflanze Gemüse, Blumen, Sträucher in meinem Garten/auf meinem Balkon - für mich und für alle Insekten
- Ich verringere den CO₂-Ausstoß, indem ich weniger Auto fahre und für den Urlaub den Zug/Bus nehme
- Ich reduziere Verpackung, indem ich vermehrt unverpackte Lebensmittel und sonstige Konsumgüter kaufe

- Ich unterstütze den Handel vor Ort/in der näheren Umgebung, indem ich auch dort einkaufe und nicht „per Knopfdruck“ Danke

Deine Umwelt



® Es geht auch fair

Unsere glitzernde Konsumwelt wäre kaum denkbar, wenn nicht auf der ganzen Welt Menschen oft sehr hart arbeiten würden, um die bei uns angebotenen Waren zu produzieren. Leider geht es dabei meist alles andere als fair zu. Weil viele möglichst wenig zahlen wollen, werden Menschen weltweit ausgebeutet. Sie bekommen Dumpinglöhne dafür, dass sie in Fabriken ohne Notausgänge arbeiten oder in einsturzgefährdeten Minen schuften. Der Faire Handel zeigt, dass es auch anders gehen kann: transparent, gerecht, solidarisch und nachhaltig.

Grundlagen des fairen Handels

Fairer Handel ist Hilfe zur Selbsthilfe. Kleinproduzenten im globalen Süden werden gezielt gestärkt. Die Fair-Trade-Bewegung möchte die wirtschaftliche und soziale Situation von benachteiligten Bäuerinnen und Bauern sowie Arbeiterinnen und Arbeitern verbessern. Sie sollen für ihre Arbeit und ihre Produkte angemessen bezahlt werden und eine stabile Existenz aufbauen können.

Mit zusätzlichen Prämien werden beispielsweise der Aufbau von Gemeinschaftsprojekten oder die Umstellung auf ökologischen Anbau unterstützt. Ebenso wichtig ist die Bildungs- und Informationsarbeit für einen gerechteren Welthandel. So können noch mehr Menschen davon überzeugt werden, dass wir alle Verantwortung für unsere Mitmenschen und unseren Planeten tragen.

Zu den wichtigsten Grundsätzen im fairen Handel zählen unter anderem:

- faire Mindestpreise und zusätzliche Prämien für Gemeinschaftsprojekte
- Mitwirkung und Mitbestimmung
- langfristige Handelspartnerschaft auf der Basis von Dialog, Transparenz und Respekt
- Einhaltung von Arbeitsschutzrechten und Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
- schonender Umgang mit der Umwelt bei Anbau, Produktion und Weiterverarbeitung
- Bildungs- und Kampagnenarbeit für einen gerechten Welthandel

Fairer Handel in Deutschland

In den 1970er Jahren entstand die deutsche Fair-Trade-Bewegung. Sie ist heute die größte entwicklungspolitische Bewegung in Deutschland. Viele Menschen engagieren sich ehrenamtlich in Gruppen, Weltläden oder Kirchengemeinden. Der Faire Handel ist in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Laut Umfragen kennen 83 Prozent der Deutschen das Fairtrade-Siegel, 95 Prozent von ihnen vertrauen darauf. Handelshäuser wie die GEPA vertreiben seit Jahrzehnten fair gehandelte Produkte.

Und davon gibt es immer mehr. Neben Kaffee, Blumen und Bananen finden sich in den Regalen immer öfter gerecht und nachhaltig produzierte Säfte, Honig, Kosmetika, Wein oder Textilien. Verschiedene Initiativen und Unternehmen bemühen sich, die Standards des

fairen Handels auch auf weitere Produkte wie Naturstein oder Smartphones auszuweiten.

Brot für die Welt als Vorreiter im fairen Handel

Seit mehr als 50 Jahren setzt sich Brot für die Welt auf vielen Ebenen für fairen Handel ein. Wir unterstützen Kooperativen und Organisationen im globalen Süden ebenso wie Netzwerke des fairen Handels in Deutschland und weltweit. Wir fördern Basis-Initiativen zur Bildungs- und Informationsarbeit und betreiben selbst aktiv Lobbyarbeit für gerechtere Handelsbedingungen und faire Lieferketten im Dialog mit Wirtschaft und Politik. Wir engagieren uns als Gesellschafter von Europas größtem Fair-Handels-Haus, der GEPA, und sind Gründungsmitglied von TransFair e. V. / Fairtrade Deutschland.

Wie Sie selbst fair handeln

Kaufen Sie fair gehandelte Produkte. Fair-Trade-Produkte finden Sie auch im Online-Shop von Brot für die Welt. Erzählen Sie Ihrer Familie, Ihren Freunden und Ihren Kolleginnen, dass sie mit dem Kauf solcher Produkte dazu beitragen können, das Leben vieler Menschen in aller Welt zu verbessern. Überzeugen Sie Stadtverwaltung, Krankenhäuser, Schulen und Kirchengemeinden vor Ort, fair einzukaufen.

Zudem können Sie sich ganz in Ihrer Nähe in einer Eine-Welt-Gruppe oder Fair-Handelsgruppe engagieren, um ein Zeichen für eine gerechtere Welt zu setzen. Vor allem während der Fairen Woche, die jedes Jahr im Herbst stattfindet, gibt es viele Aktionen und Kampagnen. Machen Sie mit!

Rosshaupten ist fair trade Dorf !Macht mit !

Ursel Jörg

Historisches

Hausnamen

Hausnummer 51 (Prestele Peter) Hausname : Oadaler (nicht erklärbar) Die Familie Prestele ist seit ca. 1830 auf dem Hof. (Peter-Paul Prestele geb. 1832) Früher ½ Jungmannshof 1569 Ulrich Jungmann.

Hausnummer 52 abgebrochen, stand bei der Familie Taufratshofer im Garten. Hausname: Josef, nach einem Josef Benedikt um 1709 oder Josef Benedikt Dornach um 1870.

Hausnummer 53 (Taufratshofer) Hausname früher Konrad Michl, nach Michael Schmöl, Weber um 1832.

Hausnummer 54 (Josef Frank) jetzt: beim Frank, früher beim Weber, oder unteren Weber (Unterdorf) auch beim Fuhrmann. Hier wohnten die Weber Michael und Benedikt Endras, bis etwa 1813. Ab 1813 war Joh. Mich. Andreas Bauer und Fuhrmann.



Foto: Anwesen Frank im Weberweg, das Bild zeigt :Josef Frank (Sohn) Josef Frank (Vater), Genoveva Frank (Mutter) Lena Frank und Veva Frank (Töchter)

Hausnummer 55 (Frei) Hausname: Beim Hobel. Nicht erklärbar (Frei seit 1876) Ein Hans Frei war schon 1569 als Inhaber eines Weidstalles.



Foto: beim Hobel links im Bild ein sogenannter Göppel. Mit dieser Vorrichtung wurden mit Hilfe eines angespannten Ochsen, der im Kreis laufen musste, Maschinen angetrieben.

Ursel Jörg

Und sonst ??

Roßhauptener RGS - Drei-Königs-Verlosung

Spendenübergabe an Kinderkrebshilfe Königswinkel und Kinderhospiz St. Nikolaus

Der Roßhauptener Gewerbeverband RGS veranstaltete zum zweiten Mal eine Drei-Königs-Verlosung. Am Dreikönigstag 2023 wurden hierbei auf dem Dorfplatz aus rund 900 abgegebenen Gewinnkarten 22 Gewinner aus der Losbox gezogen. Durch den Verkauf der Gewinnkarten und Spenden kamen 2952 Euro zusammen, die vom RGS auf 3500 Euro aufgestockt wurden.

Diese Summe konnten wir zu gleichen Teilen an die Kinderkrebshilfe Königswinkel und an das Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach spenden.

Dr. Rainer Karg von der Kinderkrebshilfe und Martina Wersing vom Förderverein Kinderhospiz e.V. freuten sich sehr und bedankten sich ganz herzlich für die großzügige Unterstützung.

Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten, die zu dieser schönen Spendenaktion beigetragen haben.

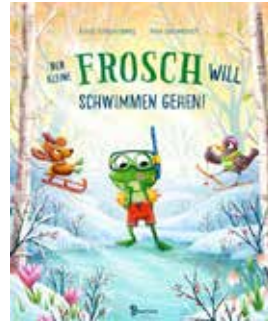


Foto: Erich Hummel, v.l. Frank Eigenbrod, Dr. Rainer Karg und Erich Hummel



Foto: Erich Hummel, v.l. Martina Wersing, Erich Hummel

Günther Seelos - RGS Roßhaupten



Der kleine Frosch will schwimmen gehen!

von Luisa Schauenberg
Baumhaus Medien

Ein lustiges Bilderbuch ab 4 Jahren mit spannenden Infos darüber, wie Tiere überwintern. Wann ist endlich Frühling? Der kleine Frosch erwacht aus der Winterstarre und hat große Lust aufs Schwimmen. Sofort zieht er sich seine rote Badehose an, macht einen Kopfsprung und - landet auf dem Eis des zugefrorenen Sees! Das ist ja seltsam, denkt er sich. Nein, das ist der Winter, erklären ihm die anderen Tiere. Und dann zeigen sie dem sehr erstaunten Frosch, was man im Winter alles für tolle Dinge machen kann! Inklusive vierfarbigen Nachsatz: Finde heraus, ob Tiere Winterschlaf oder Winterruhe halten, ob ihnen ein Winterfell oder Winterkleid wächst oder sie in Winterstarre verfallen.

FÜR GRUNDSCHÜLER



**Pumuckl auf Schatzsuche
Bücherhelden 1. Klasse**

von Ellis Kaut
Kosmos Verlag

Pumuckl ist ein frecher Kobold, dem ständig neue Streiche einfallen. Mit ihm wird es nie langweilig! Meister Eder hat sich für Pumuckl etwas Tolles ausgedacht - eine Schatzsuche! Dafür hat er extra eine Schatzkarte entworfen und versteckt. Der kleine Kobold macht sich begeistert auf die Suche. Doch er muss viele Hindernisse überwinden und Abenteuer bestehen, bevor er sich schließlich über seinen Schatz freuen kann: leckere Schokogoldtaler.

Lieblings-Bücher

KINDERGARTENALTER

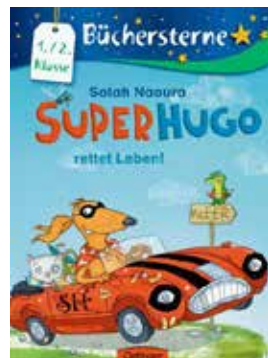


Dr. Brumm baut ein Haus

von Daniel Napp
Thienemann Verlag

Auweia, ein Sturm hat Dr. Brumms schönes Haus zerlegt! Aber kein Problem, das ist ja schnell wieder aufgebaut - behauptet zumindest Dr. Brumm. Er legt los und zimmert eine verrückte Konstruktion nach der anderen ... bevor er sich doch lieber ein bisschen helfen lässt. Von Dachs, der Baupläne zeichnen kann, den Bibern, die sich bestens mit Holz

auskennen, und den geschickten Dachdecker-Igeln. Wie gut, wenn man so viele Freunde hat! Aber solange Dr. Brumm auf der Baustelle mithilft, ist nichts und niemand vor ihm sicher!



Superhugo rettet Leben!

von Salah Naoura
Oetinger Verlag

Superhugo rettet die Welt! Ein frecher Spaß für Leseanfänger. Seit Spaniel Hugo in das Kostüm von Superhund geschlüpft ist und zu Superhugo wurde, fühlt er sich als echter Held. Umso schockierter ist Hugo, als er auf Besuchskatze Mimi aufpassen soll. Wie langweilig! Doch zum Glück findet er in einer geheimen Garage das Auto von Superhund und kann bei einer kleinen Spritztour seine neuen Fähigkeiten ausprobieren





TKKG Junior
Spuk in der Schule
Bücherhelden 1. Klasse

von Kirsten Vogel
Kosmos Verlag

TKKG - das sind Tim, Karl, Klößchen und Gaby. Die vier Freunde lösen mutig jeden Fall und stürzen sich in spannende Abenteuer. Dabei darf Hund Oskar natürlich nicht fehlen. TKKG sind sich einig: In ihrer Schule spukt es! Ein unheimliches Heulen

kommt aus dem Keller. Die Freunde wagen sich hinunter und finden eine geheime Botschaft. Offenbar mag der Geist Schokolade ...

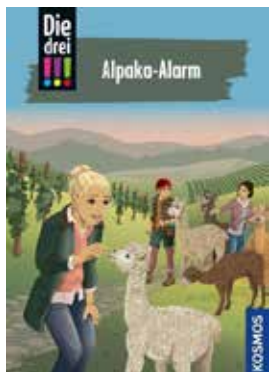


Gefahr für das Mammut
Das magische Baumhaus junior

von Mary Pope Osborne
Loewe Verlag

Anne und Philipp wünschen sich mit dem magischen Baumhaus in die Eiszeit. Dort begegnen sie Höhlenmenschen, einem geheimnisvollen Eiszeitzauberer und sogar einem richtig zahmen Mammut, auf dem sie reiten dürfen! Doch dann stellt sich

den Kindern plötzlich das gefährlichste Tier der Eiszeit entgegen: der Säbelzahn tiger ...



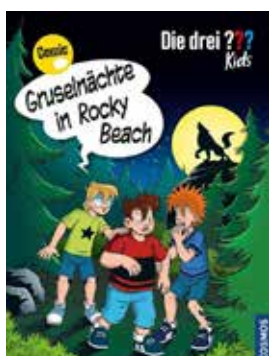
Die drei !!!
Alpaka-Alarm

von Mira Sol
Kosmos Verlag

Die drei !!! knacken jeden Fall! Nach dem Einbruch auf einer Alpaka-Farm wollen die drei !!! natürlich sofort wissen, was los ist - doch dann verlieben sie sich erstmal in die wundervollen Tiere. Die sind so knuffig! Währenddessen erklärt die Besitzerin, dass nichts gestohlen

wurde. War der Einbruch wirklich nur eine Mutprobe von Jugendlichen? Sicher nicht, denn bald darauf legt jemand vergiftetes Futter aus und die Alpakas werden bei einer Wanderung erschreckt. Wer möchte der Farm schaden und warum? Könnte das geheimnisvolle Erbe der Besitzerin der Grund sein?

COMIC



Die drei ??? Kids
Gruselnächte in Rocky Beach

von Björn Springorum
Kosmos Verlag

Justus, Peter und Bob sind beste Freunde und Detektive! Zusammen haben die drei ??? schon viele knifflige Fälle gelöst. Es spukt in der Vollmondnacht, ein Werwolf streift durch die Straßen und der Sumpf der Geheim-

nisse versetzt alle in Angst und Schrecken. Sieben mysteriöse Comic-Fälle sorgen für Nervenkitzel. Nur die drei ??? Kids behalten in den Gruselnächten von Rocky Beach einen kühlen Kopf. Die sieben coolen Cartoons, kombiniert mit spannenden Knocheleien, begeistern alle Kids, die Comics lieben.

ROMAN



Glückskinder

von Teresa Simon
Heyne Verlag

München 1945. Auf dem Schwarzmarkt in der Möhlstraße treffen sich alle, die nach Glück und ein wenig Leben suchen. Nylons, Kaffee, Schokolade und Schmuck wechseln hier die Besitzer. Auch Toni, die ihr Zuhause verloren hat und nun bei ihrer Tante Vev wohnt, versucht, auf dem Schwarzmarkt das Nötigste für die Familie zu organisieren. Als sie die Holländerin Griet kennenlernt, spürt Toni zunächst eine tiefe Abneigung.

Sie ahnt nicht, dass Griet eine schwere Zeit hinter sich hat, über die sie nie wieder sprechen möchte. Sie könnten einander helfen. Doch das geht nur, wenn sie ehrlich zueinander sind und ihre Vorurteile überwinden ...



Der Ozean der Erinnerung

von Lucy Clarke
Piper Verlag

Eine kleine Insel im Südwestpazifik, Sonne, Palmen und wunderschöne Korallenriffe - für die Schwestern Erin und Lori sollte es ein Traumurlaub werden. Doch auf dem Hinflug kommt es zwischen den beiden zum Streit, und Erin lässt ihre Schwester nach einem Zwischenstopp alleine weiterfliegen. Eine Entscheidung, die sie bitter bereut. Denn die Maschine

verschwindet spurlos, Lori kommt nie an ihrem Ziel an. Erins Welt gerät ins Wanken. Fieberhaft sucht sie nach einem Lebenszeichen ihrer Schwester, ohne Erfolg. Bis zwei Jahre später der Pilot des Flugzeugs überraschend wieder auftaucht. Ist auch Lori noch am Leben? Aber warum meldet sie sich dann nicht? Noch einmal begibt sich Erin an den Ort, an dem das Schicksal seinen Lauf nahm.



Offene See

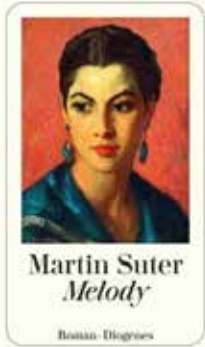
von Benjamin Myers
Dumont Verlag

Der junge Robert weiß schon früh, dass er wie alle Männer seiner Familie Bergarbeiter sein wird. Dabei ist ihm Enge ein Graus. Er liebt Natur und Bewegung, sehnt sich nach der Weite des Meeres. Daher beschließt er kurz nach dem Zweiten Weltkrieg, sich zum Ort seiner Sehnsucht, der offenen See, aufzumachen. Fast am Ziel angekommen, lernt er eine ältere

Frau kennen, die ihn auf eine Tasse Tee in ihr leicht heruntergekommene Cottage einlädt. Eine Frau wie Dulcie hat er noch nie getroffen: unverheiratet, allein lebend, unkonventionell, mit sehr klaren und für ihn unerhörten Ansichten zu Ehe, Familie und Religion. Aus dem Nachmittag wird ein längerer Aufenthalt, und

Robert lernt eine ihm vollkommen unbekannt Welt kennen. In den Gesprächen mit Dulcie wandelt sich sein von den Eltern geprägter Blick auf das Leben. Als Dank für ihre Großzügigkeit bietet er ihr seine Hilfe rund um das Cottage an. Doch als er eine wild wuchernde Hecke stutzen will, um den Blick auf das Meer freizulegen, verbietet sie das barsch. Ebenso ablehnend reagiert sie auf ein Manuskript mit Gedichten, das Robert findet. Gedichte, die Dulcie gewidmet sind, die sie aber auf keinen Fall lesen will.

Melody

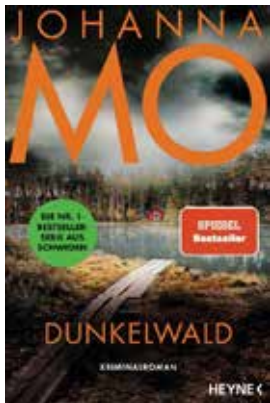


von Martin Suter
Diogenes Verlag

In einer Villa am Zürichberg wohnt Alt-Nationalrat Dr. Stotz, umgeben von Porträts einer jungen Frau. Melody war einst seine Verlobte, doch kurz vor der Hochzeit - vor über 40 Jahren - ist sie verschwunden. Bis heute kommt Stotz nicht darüber hinweg. Davon erzählt er dem jungen Tom Elmer, der seinen Nachlass ordnen soll. Nach und nach stellt sich Tom die Frage, ob sein Chef wirklich ist, wer er vorgibt zu sein. Zusammen mit Stotz'

Großnichte Laura beginnt er, Nachforschungen zu betreiben, die an ferne Orte führen - und in eine Vergangenheit, wo Wahrheit und Fiktion gefährlich nahe beieinanderliegen.

KRIMI



Dunkelwald Hanna Duncker, Band 3

von Johanna Mo
Heyne Verlag

Eine Schneedecke liegt über dem winterlichen Öland, als Ermittlerin Hanna Duncker von einem Knall geweckt wird. Ihr Haus steht in Flammen. Nachdem sie vor Kurzem herausgefunden hat, wer den Mord beging, für den ihr Vater verantwortlich gemacht wurde, ahnt Hanna, wer es auf sie abgesehen hat. Doch ihr fehlen Beweise, und sie muss sich

auf ihren neuen Fall konzentrieren: Mitten im größten Wald der Insel wurde das Skelett eines jungen Mannes gefunden, der 1999 verschwand. Gibt es nach so langer Zeit noch Spuren, die zu seinem Mörder führen? Und kann Hanna endlich den Namen ihres Vaters reinwaschen, oder ist ihr der wahre Täter schon wieder einen Schritt voraus?



Der Erdspiegel

von Andrea Maria Schenkel
Kampa Verlag

Gemeinhin glauben die Leute, was der Bichel sagt. Er redet wie ein gelehrter Mann, wie ein Pfarrer oder ein studierter Doktor, und ist doch nur ein einfacher Viehhändler. Aber der Bichel kann erzählen. Diese Gabe ist nicht jedem gegeben. Der Bichel versteht es, die Leute in seinen Bann zu ziehen. Einen magischen Spiegel soll der Bichel besitzen, so hört man. Darin könne man geliebte Menschen

sehen. Und der Spiegel verfüge über prophetische Kräfte, sage einem die Zukunft voraus. Nur über den Erdspiegel sprechen dürfe man nicht. Schlechte Gedanken reichten, um ihn zu zerstören. Und noch viel Schlimmeres könnten Zweifel und Unglauben anrichten! Seine Kritiker schimpfen den Bichel einen Menschenfänger, doch die meisten glauben ihm, wollen ihm glauben, dass sie ein besseres, ein leichteres Leben verdient haben. Die meisten - das sind junge Mädchen, hübsche und fleißige Töchter armer Tagelöhner. Sie mögen naiv und leichtgläubig sein, aber sie haben Träume. Bis eine nach der anderen plötzlich verschwindet ...



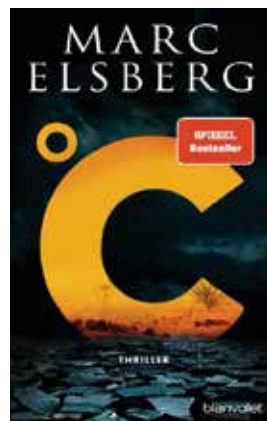
Der Tote im Kurhaus

von Charlotte Blum
Scherz Verlag

Der zweite Fall für das Fräulein vom Amt.

Baden-Baden 1924. Die ganze Stadt befindet sich im Ägyptenfieber, seit bekannt ist, dass im Kurhaus Verdis »Aida« aufgeführt wird. Die anschließende Premierenfeier unter dem Motto »Legenden des Nil« wird zum rauschenden Höhepunkt, der jedoch ein abruptes Ende findet, als der Tenor ermordet aufgefunden wird.

Das Fräulein vom Amt Alma Täuber ist entsetzt, war sie doch selbst Gast der Feier, zu der ihre Freundin Emmi die Ausstattung entworfen hatte. Ausgerechnet Emmis Freund und Verehrer August wird schnell zum Hauptverdächtigen. Emmi ist verzweifelt, und Alma kann nicht anders, als ihre Fühler auszustrecken. Dabei kommt sie hautnah in Berührung mit Eifersuchtsdramen, einem schwierigen Opernensemble und altägyptischen Artefakten. Und bringt sich trotz Warnung von Kriminalkommissar Ludwig Schiller selbst in höchste Gefahr.



°C – Celsius

von Marc Elsberg
Blanvalet

Wenn Sie das Klima beeinflussen könnten, wen würden Sie vor der Erderwärmung retten? Ihre Heimat? Grönland? Afrika?

Als mehrere schwarze Flugobjekte über dem chinesischen Luftraum auftauchen, hält die Welt den Atem an. Hat die chinesische Regierung ihre Drohungen wahr gemacht? Werden sie Taiwan angreifen? Das Weiße Haus ist in Aufruhr, und der

amerikanische Präsident kurz davor, die Flotte zu alarmieren. Erst in letzter Sekunde kann eine Klimawissenschaftlerin einen Angriff abwenden. Denn sie erkennt sofort, dass da keine Kampfdrohnen am Himmel aufsteigen. China will kein Land angreifen, es will die Macht über das Weltklima an sich reißen. Noch ahnt niemand, dass dies erst der Beginn einer noch viel dramatischeren Entwicklung ist ...

*Wir wünschen allen viel Spaß beim Lesen!
Simone Pihusch & Gudrun Altmannshofer*

*Öffnungszeiten der Bücherei:
Dienstag von 16:00 Uhr – 17:30 Uhr
Freitag von 14:30 Uhr – 17:30 Uhr
Die Ausleihe ist kostenlos!*

Betriebe stellen sich vor



40 Jahre Auto Martetschläger in Roßhaupten

Roßhaupten- Mit einem NSU Prinz fing alles an. Alois Martetschläger war gerade mal 13 Jahre alt, als er seinem Bruder erstmals half, ein Auto zu reparieren. Die Begeisterung für Fahrzeuge aller Art hat er sich seit seiner Jugend in den 70 er Jahren bewahrt. Seine Leidenschaft machte er zum Beruf. Nun feiert Auto Martetschläger in Roßhaupten sein 40-jähriges Bestehen.



Im Büro der Auto Martetschläger GbR hat Eileen immer ein offenes Ohr für die Kunden

1983 hatte Martetschläger zunächst damit begonnen, mit Autos zu handeln, später erweiterte er das Geschäft durch eine eigene Reparaturwerkstatt. Zum Jubiläum richtet er seinen Dank vor allem an seine ehemaligen und aktuellen Mitarbeiter, sowie seinen Kunden.“ Ich freue mich über ihre Treue „, Sagt der Autofachmann und Unternehmer. Die Zufriedenheit seiner Auftraggeber habe maßgeblich zum Erfolg seiner Firma in all den Jahren beigetragen. Seit dem Neubau der Werkstatt und der Büroräume im Jahr 1996 befindet sich das Unternehmen im Roßhauptener Gewerbegebiet Heidenberg. Das Anwesen wurde später mehrfach ausgebaut und die Werkstätte kontinuierlich modernisiert.

Kundenservice wird großgeschrieben

Mit 40 Jahren Erfahrung in der Automobilbranche bietet das Unternehmen ein breites Spektrum an Leistungen. Das Angebot der Werkstatt reicht von der Unfallinstandsetzung bis hin zum Wartungsservice für sämtliche Marken , PKW und Nutzfahrzeuge. Außerdem bietet Auto Martetschläger auch Haupt und Abgasuntersuchungen sowie

Glasschadenreparaturen und Gutachten bei Unfallabwicklungen an.

Neben den Werkstattleistungen verkauft das Unternehmen Neu- und Gebrauchtwagen, dabei stehen die Wünsche der Kundinnen und Kunden ganz oben. Das Team achtet stets darauf , jeden eingehend und individuell zu beraten , um eine passende Lösung zu finden.



Seit 1. Januar 2023 firmiert die Auto Martetschläger GbR

Am 1. Januar 2023 ist Sohn Daniel nach seiner KFZ-Meisterprüfung ins Unternehmen eingestiegen und hat es gemeinsam mit seinem Vater umfirmiert. Die Auto Martetschläger GbR ist somit ein Familienunternehmen, dessen Kunden vor allem die hohe Servicequalität, Zuverlässigkeit und Expertise schätzen. hh



Das Team der Auto Martetschläger GbR in Roßhaupten. v.l. Marek, Alois, Daniel, Toni und Kurt



- ▶ Unfallgutachten, TÜV, AU im Haus
 - ▶ Leihwagen und Werkstattdienstleistungen
 - ▶ Unfallinstandsetzung
 - ▶ Ölservice / Inspektion
 - ▶ Reifenverkauf / -Einlagerservice
 - ▶ Klimaservice / Glasreparatur
 - ▶ Abschleppservice
- 87672 Roßhaupten**
Heidenberg 3, Tel. 083 67-751



Wichtige Telefonnummern & Öffnungszeiten

Notruf	112
Notruf Polizei	110
Sperr-Notruf (Kreditkarten, EC Karten usw)	116 116
Polizei Füssen	08362/91230
Giftnotruf	089/19240

Ärzte

Hausarzt Bereitschaft	116 117
David Schilling,	
Dr. Cecilia Welz, Allg. Medizin	08367/91010
Dr. G. Schweighöfer, Allgemein Medizin	08367/565
Dr. Marie-Luise Büchel, Zahnärztin	08367/893

Apotheke

Forgensee Apotheke	08367/1035
--------------------	------------

Gemeinde und Pfarrgemeinde

Gemeindeverwaltung	08367/887
MGH "Mitanand"	08367/9121421
Tourist Information	08367/364
Pfarramt	08367/334

Schulen & Kindergarten

Grundschule Roßhaupten	08367/309
Mittelschule Roßhaupten	08367/660
Kindergarten „Unterm Regenbogen“	08367/724
Kinderkrippe „Zwergennest“	08367/9129780
Realschule Füssen	08362/925040
Gymnasium Füssen	08362/925200
Gymnasium Hohenschwangau	08362/930050

Öffnungszeiten**Gemeinde**

Montag - Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr
 Montag 14:00 bis 17:00 Uhr
 Mittwoch 14:00 bis 18:00 Uhr

Tourist Information

Montag - Freitag 08:30 bis 12:30 Uhr

Gemeindebücherei

Dienstag 16:00 bis 17:30 Uhr / Freitag 14:30 bis 17:30 Uhr

Pfarrbüro

Dienstag 09:00 bis 11:30 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
 Mittwoch und Donnerstag 09:00 bis 11:30 Uhr

Wertstoffhof

Freitag 13:00 bis 16:00 Uhr
 Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr

Sammelstelle für Gartenabfälle

Mittwoch: 16:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Freitag: 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Samstag: 09:00 Uhr - 12:30 Uhr



printed by:

WirmachenDruck.de**Sie sparen, wir drucken!****REDAKTIONSSCHLUSS:**

Die nächste Ausgabe des Drachenboten erscheint

in der KW 22

Redaktionsschluss ist am

Sonntag, den 14.05.2023**Email Adresse: dorfblatt@rosshaupten.de****Impressum Drachenbote Roßhaupten:**

Herausgeber: Gemeinde Roßhaupten
 Verantwortlich für die Nachrichten aus dem Rathaus:
 Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Roßhaupten,
 Thomas Pihusch, Hauptstr. 10, 87672 Roßhaupten
 Die gedruckten Artikel geben nicht die allgemeine
 Meinung der Redaktion wieder, sondern entsprechen
 der Ansicht des Autors

Redaktionsteam: Helga Puchele, Beate Linder, Tanja
 Böck, Ursel Jörg.

Druck: www.wir-machen-druck.de

Layout: Tanja Böck

Titelbild: Klaus Wankmiller,

Fotos S. 26 von Auto Martetschäger GbR,

Fotos S. 10, 14, 22, 23, 27 von Christiana auf Pixabay

Eine Anzeige im Drachenboten kostet 0,60 €/mm und

Spalte (Breite 90 mm), ab der 7. monatlichen, fortlau-

fenden Werbung 10 % Preisnachlass, Farbzuschlag

25%, ab einer halben Seite 15%. Alle Preise ohne

Ausweisung der Umsatzsteuer, da die Abrechnung

über die Gemeinde zur Kostendeckung des Mitteilungs-

blatts erfolgt. Mediadaten finden sie unter: <https://www.rosshaupten.de/unser-dorf/drachenbote.html>

Interessenten wenden sich bitte direkt an die Redaktion

Email dorfblatt@rosshaupten.de

Für Anregungen und Verbesserungswünsche sind

wir jederzeit dankbar. Bitte per mail an [dorfblatt@](mailto:dorfblatt@rosshaupten.de)

[rosshaupten.de](mailto:dorfblatt@rosshaupten.de) oder telefonisch bei der Touristinfor-

mation 08367 91214 18

Alle Artikel und Werbeanzeigen sind bis zum Redak-

tionsschluss entweder in der Tourist Information

abzugeben oder einzusenden unter [dorfblatt@](mailto:dorfblatt@rosshaupten.de)

[rosshaupten.de](mailto:dorfblatt@rosshaupten.de).

Unter folgenden Link finden Sie ältere Ausgaben im
 Archiv:

<http://www.rosshaupten.de/drachenbote.0.html>

40 Jahre



AUTO MARTETSCHLÄGER GBR
Neu- & Gebrauchtfahrzeuge

Alois und Daniel Martetschläger
 Heidenbergle 3 • 87672 Roßhaupten
 Telefon 083 67 / 7 51 • Fax 0 83 67 / 12 09 • Mobil 01 71 / 8 22 91 59
 E-Mail: a.martetschlaeger@t-online.de

KFZ-REPARATUREN ALLER MARKEN
 Ersatzteile neu und gebraucht • Reifenverkauf, Einlogerservice
 Kundendienste, TÜV, AU • Klimaservice • Unfallinstandsetzung
 Wir reparieren günstig – auf Wunsch mit Gebrauchtteilen

<p>Roßhaupten im Allgäu</p>		<p>RGS - Roßhauptener Gewerbetreibende und Selbstständige</p>		<p>Roßhaupten im Allgäu</p>	
<p>FENSTERTECHNIK dopfer</p>	<p>GartenMAX Stichtell aus Meisterschaft</p>	<p>nahkauf NICHTS LIEGT NÄHER! nahkauf Hummel Augsburger Straße 1 • 87672 Roßhaupten</p>	<p>Richard Settele ZIMMEREI & HOLZBAU Richard Settele Seeger Straße 13a, 87672 Roßhaupten 0151/23270179 richard.settele@gmx.de</p>	<p>HAARSCHNEIDNER Hauptstr. 1 87672 Roßhaupten Telefon 08367 / 710</p>	<p>MALER GEIGER AUTO MARTETSCHLÄGER Roßhauptener Gewerbe- und Kfz-Werkstatt ge.mo im nahkauf Seeger Straße 13a • 87672 Roßhaupten Tel.: 0 83 67 - 7 51 oder 10 97 Handy: 0171 - 348 20 67</p>
<p>Leutchen • Wagner Dipl. Ing. Fk Seeger Landschaftsbau Hauptstraße 5 • 87637 Seeg Telefon +49(0)8364/9339 www.seeger-landschaftsbau.de</p>	<p>METZGEREI KAUFMANN</p>	<p>SEELOS Wohnen&Leben SCHREINEREI • NATURWÄHRE</p>	<p>Bad - Heizung - Spenglerei Rietzler Tel: 083 67 - 92 611 www.hubert-rietzler.de</p>	<p>BB Umwelttechnik</p>	<p>Puchele Bauunternehmen GmbH</p>
<p>miller Das starke Team</p>	<p>Zündt Land- und Baumaschinen Tel: 08367 / 552-0</p>	<p>Fliesen Hartmann mehr als Fliese Meisterbetrieb Seeger Straße 28 a 87672 Roßhaupten Telefon 08367 / 824 Telefax 08367 / 8027</p>	<p>FE GETRÄNKE</p>	<p>FAHRSCHULE CH. UNGER</p>	<p>SECURITY CONSULT GmbH Schwachstromanwendung für den Handel Sicherheitsysteme Datennetze, Telekommunikation Mediaplattformen, Interaktiv-Szenarien 87172 Roßhaupten - Am Anger 2 - Tel. 08367/913137 Mail: security@online.de</p>
<p>STANNER ZIMMEREI & HOLZBAU PERFEKTION IN HOLZ</p>	<p>LEHNEN ROSSHAUPTEN</p>	<p>Fellnasen mobil</p>	<p>Küchen Knarr Tel.: 0172 / 1024174</p>	<p>HAUT & HAAR by Lisa Lindner</p>	<p>Lindt Holzkunst naturholzmöbel monochrome baukurse</p>